

## II. Rechenschaftsbericht

### 1. Verlauf des Haushaltsjahres 2013

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2013 liegt mit Datum vom 02.05.2019 (technischer Abschluss) vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung und Durchführung des Haushalts waren die Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt - GO LSA und auch die GemHVO Doppik noch in Kraft, so dass bei den Erläuterungen darauf Bezug genommen wird.

Auf Grund des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) (GVBl. LSA Nr. 43/1993 S. 568), in der zu dieser Zeit geltenden Fassung, wurde für das Haushaltsjahr 2013 die Haushaltssatzung am 24.01.2013 beschlossen, Beschluss Nr. 255-(V.)/2013.

Genehmigungspflichtige Bestandteile, wie Kreditaufnahmen gemäß § 100 Abs. 2 GO LSA (neu § 108 Abs. 2 KVG LSA) bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 99 Abs. 4 GO LSA (neu § 107 Abs. 2 KVG LSA) wurden nicht festgesetzt. Mit Verfügung vom 14.02.2013, Az. 01.15.2.1.StHDL.2013.16 hat die zuständige Kommunalaufsicht des Landkreises Börde das ordnungsgemäße Zustandekommen der Haushaltssatzung bestätigt. Gegen die öffentliche Bekanntmachung und der Durchführung des Beschlusses bestanden keine Bedenken.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 erfolgte im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben am 15.03.2013.

Der Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2013 war mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 229.400 € geplant. Hinzu kommen Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr in Höhe von -103.469,04 €. Unter Berücksichtigung dieser Aufwandsermächtigungen aus den Vorjahren ist von einem fortgeschriebenen Ergebnis von 119.974 € auszugehen.

Der Finanzhaushalt wies einen Saldo der Ein- und Auszahlungen für 2013 in Höhe von -389.800 € aus.

Die Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2013 in Höhe von -1.472.956,91 € sind hier nicht drin enthalten.

Im Laufe des Haushaltsjahres wurde der Haushaltsansatz durch bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Freigiebigkeitsleistungen fortgeschrieben. Im Jahr 2013 wurde durch über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von -326.962,22 € veranschlagt. Diese war jedoch durch Mehrerträge gedeckt. Im Finanzhaushalt wurden darüber hinaus -145.440,96 € zusätzlich bereitgestellt.

Eine Kreditaufnahme für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wurde nicht veranschlagt.

Die Ergebnisrechnung 2013 konnte in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen werden. Sie schloss mit einem positiven **ordentlichen Ergebnis** in Höhe von **5.096.031,11 €** ab.

Daneben entstand ein **außerordentliches Ergebnis** von **-14.749,95 €** durch außerordentliche Abschreibungen. Diese entstanden aufgrund von Minderung des Bodenrichtwertes eines Grundstücks durch Veränderung einer Bodenrichtwertzone im Stadtkern. Entsprechend § 40 Abs. 4 GemHVO Doppik sind bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen, um die Vermögensgegenstände mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist.

**Wesentliche Eckpunkte des Jahresergebnisses 2013**

	<b>Haushaltsrechnung 2013</b>
	<b>Werte in EUR</b>
<b><u>ERGEBNISRECHNUNG</u></b>	
Ordentliche Erträge	34.613.050,80
Ordentliche Aufwendungen	-29.517.019,69
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.096.031</b>
Außerordentliches Ergebnis	-14.749,95
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.081.281,16</b>
<b><u>FINANZRECHNUNG</u></b>	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.714.454,05
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.270.885,16
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.003.262,86
<b>Finanzmittelveränderung</b>	<b>2.440.306,03</b>
<b><u>FINANZMITTELBESTAND</u></b>	<b>8.071.260,54</b>
<b><u>VERSCHULDUNG</u></b>	<b>6.321.299,84</b>

## 2. Ergebnisrechnung

### Gesamtergebnis

Der Planvergleich erfolgt zwischen dem fortgeschriebenen Planansatz und dem Ergebnis der Erträge und Aufwendungen. Der fortgeschriebene Planansatz setzt sich zusammen aus Planansätzen entsprechend der Haushaltsplanung, aus den bereitgestellten Mitteln aus bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen sowie Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr.

Der Plan-Ist-Vergleich 2013 zum Haushalt stellt sich wie folgt dar:

Pos. Name	fortgeschr. Ansatz 2013	Ansatz 2012 Grundhaushalt	EÜ aus 2012	Σ üpl, apl	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
<b>Gesamtergebnishaushalt/ -rechnung</b>						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	13.164.800,00	13.164.800			15.405.025,74	2.240.226
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.596.098,50	9.574.000		22.098,50	9.068.706,74	-527.392
3 + Sonstige Transfererträge	19.100,00	19.100			204.250,30	185.150
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.189.620,00	2.184.500		5.120,00	2.142.981,52	-46.638
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	926.116,66	924.500		1.616,66	943.232,43	17.116
6 + Sonstige ordentliche Erträge	3.321.755,22	3.298.000		23.755,22	4.003.339,06	681.584
7 + Finanzerträge	1.795.500,00	1.791.000		4.500,00	2.665.954,19	870.454
8 + Aktivierte Eigenleistungen Bestandsveränderungen					179.560,82	179.561
<b>9 = Ordentliche Erträge</b>	<b>31.012.990,38</b>	<b>30.955.900</b>		<b>57.090,38</b>	<b>34.613.050,80</b>	<b>3.600.060</b>
10 - Personalaufwendungen	-12.477.300,00	-12.477.300			-11.467.504,78	1.009.795
11 - Versorgungsaufwendungen	-25.600,00	-25.600			-11.954,38	13.646
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.099.133,69	-4.778.400	-79.935,32	-240.798,37	-4.366.346,01	732.788
13 - Transferaufwendungen, Umlagen	-9.515.011,76	-9.380.400	-2.898,50	-131.713,26	-8.237.884,68	1.277.127
14 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-848.433,12	-822.100	-20.592,15	-5.740,97	-1.443.663,84	-595.231
15 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-238.500,00	-232.700		-5.800,00	-236.056,70	2.443
16 - Bilanzielle Abschreibungen	-3.010.000,00	-3.010.000			-3.753.609,30	-743.609
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-31.213.978,57</b>	<b>-30.726.500</b>	<b>-103.425,97 *1</b>	<b>-384.052,60</b>	<b>-29.517.019,69</b>	<b>1.696.959</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-200.988,19</b>	<b>229.400</b>	<b>-103.425,97</b>	<b>-326.962,22</b>	<b>5.096.031,11</b>	<b>5.297.019</b>
19 + Außerordentliche Erträge						0
20 - Außerordentliche Aufwendungen					-14.749,95	-14.750
<b>21 = Außerordentliches Ergebnis</b>					<b>-14.749,95</b>	<b>-14.750</b>
<b>22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss /-fehlbetrag)</b>	<b>-200.988,19</b>	<b>229.400</b>	<b>-103.426</b>	<b>-326.962,22</b>	<b>5.081.281,16</b>	<b>5.282.269</b>
<b>23 = Ergebnis vor Berücksichtigung d. internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-200.988,19</b>	<b>229.400</b>	<b>-103.426</b>	<b>-326.962,22</b>	<b>5.081.281,16</b>	<b>5.282.269</b>
24 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	474.200,00	474.200			401.893,78	-72.306
25 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-474.200,00	-474.200			-401.893,78	72.306
<b>26 = Ergebnis</b>	<b>-200.988,19</b>	<b>229.400</b>	<b>-103.426</b>	<b>-326.962,22</b>	<b>5.081.281,16</b>	<b>5.282.269</b>

### Ordentliches Ergebnis

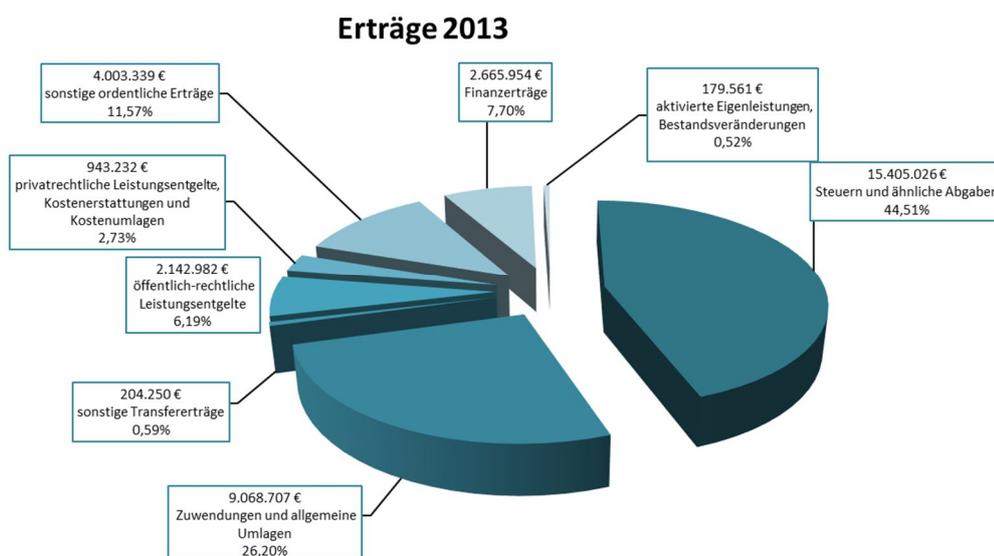
Nachdem im Haushaltsjahr 2013 die ordentlichen Erträge in Höhe von 3.600.060,42 € über dem fortgeschriebenen Ansatz und die ordentlichen Aufwendungen mit 1.696.958,88 € unter dem Ansatz lagen, ergibt sich eine wesentliche Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 5.297.019,30 € gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Insbesondere im Bereich der Steuern und ähnliche Abgaben konnten die geplanten Erträge überschritten werden. Hier sind im Jahr 2013 Mehrerträge von 2.240.225,74 € zu verzeichnen. Weitere Ertragsverbesserungen entstanden bei den sonstigen ordentlichen Erträgen in Höhe von 681.583,84 € und den Finanzerträgen in Höhe von 870.454,19 €.

Die in fast allen Aufwendungspositionen erreichten Einsparungen wurden durch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und bilanziellen Abschreibungen gemindert. Bei den Personalaufwendungen waren Minderaufwendungen in Höhe von 1.009.795,22 €, bei den Transferaufwendungen in Höhe von 1.277.127,08 € zu verzeichnen.

## 2.1. ordentliche Erträge

Aus dem nachfolgenden Diagramm ist zu entnehmen, wie sich die Erträge auf die einzelnen Arten aufteilen:

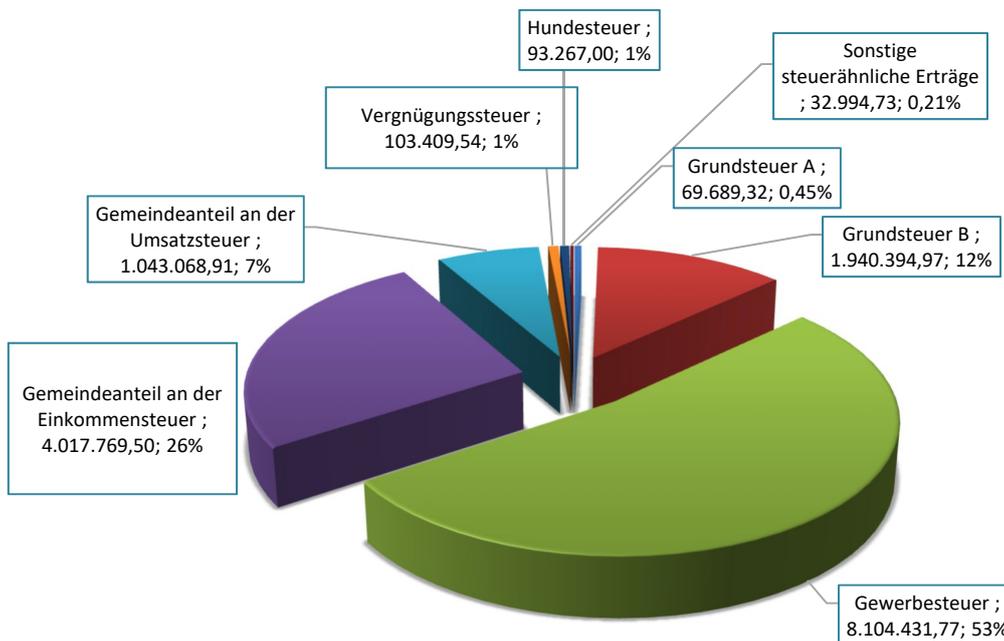


Die ordentlichen Erträge wurden insgesamt mit 111,61% gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz erfüllt.

## Steuern und ähnliche Abgaben

1	Beschreibung	Ergebnis 2012	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis	Erfüllung in %
			Ansatz 2013	Ergebnis 2013		
	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>13.604.868,75</b>	<b>13.164.800,00</b>	<b>15.405.025,74</b>	<b>2.240.225,74</b>	<b>117,02</b>
401101	Grundsteuer A	69.323,67	69.100,00	69.689,32	589,32	100,85
401201	Grundsteuer B	1.912.388,82	2.050.000,00	1.940.394,97	-109.605,03	94,65
401301	Gewerbesteuer	6.699.661,50	5.900.000,00	8.104.431,77	2.204.431,77	137,36
402101	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.660.953,96	3.882.800,00	4.017.769,50	134.969,50	103,48
402201	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.029.267,03	1.066.900,00	1.043.068,91	-23.831,09	97,77
403101	Vergnügungssteuer	104.812,04	103.000,00	103.409,54	409,54	100,40
403201	Hundesteuer	95.467,00	93.000,00	93.267,00	267,00	100,29
404901	Sonstige steuerähnliche Erträge	32.994,73		32.994,73	32.994,73	

### Aufteilung der Steuererträge 2013



Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A 260 v. H., Grundsteuer B 360 v. H., Gewerbesteuer 360 v. H.) sind konstant geblieben. Zu den übrigen Steuern gehören die Hundesteuer und die Vergnügungssteuer. Die sonstigen steuerähnlichen Erträge sind die Erträge aus der Jagdpacht.

Insgesamt wurden durch Steuern und ähnlichen Abgaben Mehrerträge in Höhe von 2.240.226 € erzielt. Die Gewerbesteuererträge in Höhe von 8.104.431,77 € entsprechen 137,36% der Planung für das Haushaltsjahr 2013. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Steigerung um 1.404.770,27 € zu verzeichnen. Nach dem Steuereinnahmen-Hoch im Jahr 2008 und dem starken Einbruch im Gewerbesteueraufkommen 2009 zeichnete sich nun nach den Jahren 2010 (Steigerung um 2.001.993,96 €), 2011 (Steigerung um 522.113,35 €), 2012 (Steigerung um 1.668.457,54 €) und auch für das Jahr 2013 eine Erholung ab.

Zur Beurteilung der Finanzierung der Stadt Haldensleben aus Steuern und ähnlichen Aufwendungen wird mithilfe der Steuerquote festgestellt, zu welchem Anteil sich die Stadt mit eigenen kommunalen Steuern und ähnlichen Erträgen selbst finanziert.

	2009	2010	2011	2012	2013	
Steuererträge u. ähnliche Erträge						
Ordentliche Gesamtaufwendungen						
	=	31,60%	38,79%	40,37%	47,46%	52,19%

Im Vergleich mit dem Haushaltsjahr 2012 konnte im Haushaltsjahr 2013 die Steuerquote um 4,73% gesteigert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad der Stadt Haldensleben weist somit einen positiven Trend auf. Dies ist jedoch stark von der künftigen konjunkturellen Entwicklung abhängig.

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Beschreibung	Ergebnis 2012	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr.		Erfüllung in %
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz/Ergebnis		
<b>2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>7.721.284,50</b>	<b>9.596.098,50</b>	<b>9.068.706,74</b>	<b>-527.391,76</b>	<b>94,50</b>	
411101 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.679.940,00	4.494.800,00	4.491.855,00	-2.945,00	99,93	
413101 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	763.418,00	1.048.800,00	1.048.869,00	69,00	100,01	
414001 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	173.472,91	564.700,00	354.142,70	-210.557,30	62,71	
414101 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2.060.233,10	2.450.059,68	2.127.208,33	-322.851,35	86,82	
414201 Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	931.796,50	955.829,09	907.964,56	-47.864,53	94,99	
414401 Zuweisungen für lfd. Zwecke von sonstigen öffentl. Bereichen	44.229,42	46.500,00	25.796,38	-20.703,62	55,48	
414501 Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen		6.040,02	40,02	-6.000,00	0,66	
414601 Zuweisungen für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	3.000,00					
414701 Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen	14.095,81	10.709,54	21.915,70	11.206,16	204,64	
414801 Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	51.098,76	18.660,17	90.915,05	72.254,88	487,21	

Die Erträge aus **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten neben den Schlüsselzuweisungen und der sonstigen allgemeinen Zuweisung vom Land (Auftragskostenerstattung) u. a. die Verbuchung der Fördermittel Bund und Land im Bereich der städtebaulichen Maßnahmen im Rahmen der Programme „Soziale Stadt“, „Aktive Stadt“ sowie der Stadtsanierung für private Vorhaben, gezahlt über das Treuhandkonto des Sanierungsträgers.

Zuweisungen vom Bund in Höhe von 1.800 € hat die Stadt Haldensleben auch für den Bundesfreiwilligendienst erhalten.

Der Anteil der Zuweisungen entsprechend dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) beträgt 2.589.452,72 €, davon 1.870.275,24 € Zuweisung für laufende Zwecke vom Land und 719.177,48 € vom Landkreis.

Die Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich sind die Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit nach Altersteilzeitgesetz.

Die Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen enthalten die Rückzahlung von Zuschüssen der freien Träger von Kindereinrichtungen nach Abrechnung der Vorjahre. Hierauf entfallen 2013 86.021,72 €. Erträge aus der Verrechnung weiterer bezuschusster Vorhaben betragen 2.333 €.

Spenden und Zuwendungen erhielt die Stadt in Höhe von 24.515 €.

**sonstige Transfererträge**

Beschreibung	Ergebnis 2012	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr.		Erfüllung in %
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz/Ergebnis		
<b>3 sonstige Transfererträge</b>	<b>79.809,70</b>	<b>19.100,00</b>	<b>204.250,30</b>	<b>185.150,30</b>	<b>1.069,37</b>	
423101 Schuldendiensthilfen vom Land	79.809,70	19.100,00	204.250,30	185.150,30	1.069,37	

Bei den erhaltenen Schuldendiensthilfen handelt es sich um Tilgungszuschüsse vom Land für KommInvest-Darlehen. Die Stadt Haldensleben hat das kommunale Investitionsprogramm KommInvest in den Jahren 2002 und 2003 in Anspruch genommen und entsprechende zins- und tilgungsfreie Darlehen erhalten.

**öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Beschreibung	Ergebnis 2012	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr.		Erfüllung in %
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz/Ergebnis		
<b>4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2.153.960,23</b>	<b>2.189.620,00</b>	<b>2.142.981,52</b>	<b>-46.638,48</b>	<b>97,87</b>	
431101 Verwaltungsgebühren Bauangelegenheiten	16.632,14	13.500,00	31.897,64	18.397,64	236,28	
431102 Verwaltungsgebühren Ordnungsangelegenheiten	206.360,56	199.400,00	199.943,63	543,63	100,27	
431103 Verwaltungsgebühren Sozialangelegenheiten	1.365,00	1.300,00	830,10	-469,90	63,85	
431104 Sonstige Verwaltungsgebühren	11.134,38	2.100,00	13.337,30	11.237,30	635,11	
431105 Rechtsbehelfsgebühren	1.318,00		520,25	520,25		
<b>4311* Σ Verwaltungsgebühren</b>	<b>236.810,08</b>	<b>216.300,00</b>	<b>246.528,92</b>	<b>30.228,92</b>	<b>113,98</b>	
432101 Entgelte für die Benutzung von öffentl. Einrichtungen	533.619,87	501.220,00	533.974,81	32.754,81	106,54	
432102 Eintrittsgelder für Kultur-, Sport- u. ähnl. Veranstalt.	62.295,55	59.800,00	4.447,67	-55.352,33	7,44	
432103 Parkgebühren	5.604,05	6000	50,00	-5.950,00	0,83	
432104 Entgelte für die Inanspruchnahme wirtschaftl. Dienste	19.862,82	8.000,00	24.464,76	16.464,76	305,81	
432105 Kindergartenbeiträge und Hortbeiträge	1.097.248,00	1.094.900,00	1.125.798,33	30.898,33	102,82	
432106 Sonstige Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	140.836,95	253.400,00	140.471,28	-112.928,72	55,43	
432107 Friedhofsunterhaltungsgebühr	7.826,00	50.000,00	13.916,01	-36.083,99	27,83	
432108 Grabstellengebühr	49.856,91		53.329,74	53.329,74		
<b>4321* Σ Benutzungsgebühren</b>	<b>1.917.150,15</b>	<b>1.973.320,00</b>	<b>1.896.452,60</b>	<b>-130.197,14</b>	<b>96,10</b>	

In diesem Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte konnten die Planansätze zu 97,87% erfüllt werden.

**privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Beschreibung	Ergebnis 2012	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr.		Erfüllung in %
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz/Ergebnis		
<b>5 privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>1.057.416,21</b>	<b>926.116,66</b>	<b>943.232,43</b>	<b>17.115,77</b>	<b>101,85</b>	
4411* Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbaurechten (inkl. Betriebskosten)	321.597,03	333.028,88	291.416,34	-41.612,54	87,50	
4421* Erträge aus Verkauf	430.747,63	396.500,00	402.607,68	6.107,68	1.307,80	
4461* sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	38.670,01	52.087,78	44.305,45	-7.782,33	291,70	
448* Kostenerstattungen	266.401,54	144.500,00	204.902,96	60.402,96	141,80	

Die Mieten, Pachten und Erbbaurechten setzten sich die Erträge wie folgt zusammen:

	Plan	Ist	Differenz
Grundstücksverwaltung	220.000,00	231.644,73	11.644,73
Betrieb des Innovationszentrums	70.000,00	46.091,88	-23.908,12
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit /Tourismus	1.200,00	1.132,35	-67,65
Grundschulen/ Kita/ JC/ Obdachlosenbetreuung	1.828,88	5.136,27	3.307,39
kulturelle Veranstaltungen	7.000,00	7.411,11	411,11
	300.028,88	291.416,34	-8.612,54
Jagdpatch	33.000,00	32.994,73	-5,27
<b>Σ</b>	<b>333.028,88</b>	<b>324.411,07</b>	<b>97,41%</b>

Im Planansatz wurden die Erträge aus Jagdpatch in Höhe von 33.000 € geplant. Die Verbuchung des Ertrages von 32.994,73 € erfolgte jedoch unter sonstige steuerähnliche Erträge. Unter Berücksichtigung dieser Erträge konnte der geplante Haushaltsansatz zu 97,41% erbracht werden.

Der Holzverkauf aus dem Stadtwald mit 396.568,56 € macht den größten Posten bei den **Erträgen aus dem Verkauf** aus. Er liegt mit 4.568,56 € über dem Haushaltsansatz.

Die Kostenerstattungen setzten sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr.		Erfüllung in %
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz/Ergebnis		
4480* <i>Kostenerstattungen vom Bund</i>	7.000,00	14.356,63	7.356,63	205,09	
4481* <i>Kostenerstattungen vom Land</i>		2.856,00	2.856,00		
4482* <i>Kostenerstatt. von Gemeinden u. Gemeindeverb.</i>	73.000,00	119.421,74	46.421,74	163,59	
4483* <i>Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dgl.</i>	300,00		-300,00	0,00	
4486* <i>Kostenerstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechn.</i>	500,00	886,45	386,45	177,29	
4487* <i>Kostenerstattungen von privaten Unternehmen</i>	45.000,00	45.859,16	859,16	101,91	
4488* <i>Kostenerstattungen von übrigen Bereichen</i>	18.700,00	21.522,98	2.822,98	115,10	

Unter den **Kostenerstattungen von Bund und Land** werden u.a. die Kostenerstattungen im Zusammenhang mit der Bundestagswahl (7.011,58 €), Zuschüsse für Einstiegsqualifikationen im Bereich Kita von der Bundesagentur für Arbeit (1.195,10 €) und Erstattungen von Qualifizierungsleistungen für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (3.500 €) hier verbucht.

In der Position **Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbände** sind die Kostenerstattungen für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen in Höhe von 9.4471,74 € und der Grundschulen in Höhe von 24.950,00 € enthalten.

Die **Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen** beinhalten Erstattungen vom Amt für Landwirtschaft für Veröffentlichungen und Bekanntmachungen.

Unter den **Kostenerstattungen von privaten Unternehmen und von übrigen Bereichen** sind u. a. die Rückerstattung von Bestattungskosten (14.625,75 €), Kostenerstattung Feuerwehreinsätze (43.383,15€) sowie diverse Erstattungen von Verbrauchskosten verbucht.

### sonstige ordentliche Erträge

Beschreibung	Ergebnis 2012	Fortgeschr.		fortgeschr.	
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz/Ergebnis	Erfüllung in %
<b>6 sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>4.066.436,56</b>	<b>3.321.755,22</b>	<b>4.003.339,06</b>	<b>681.583,84</b>	<b>120,52</b>
451101 <i>Konzessionsabgaben</i>	1.007.582,40	1.055.000,00	858.340,59	-196.659,41	81,36
452101 <i>Erstattung von Steuern</i>	19,02				
453* <i>Σ Auflösung von Sonderposten</i>	2.275.364,35	1.787.200,00	2.551.221,17	764.021,17	142,75
454* <i>Σ Erträge aus d. Veräuß. von Sachanlagen (Bilanzgewinne)</i>	106.831,09	60.800,00	38.566,14	-22.233,86	63,43
4562* <i>Σ Besondere Erträge</i>	395.201,26	362.400,00	341.918,94	-20.481,06	94,35
4563* <i>Erträge aus Bürgschaften, Gewährverträgen usw.</i>	573,19		1.214,32	1.214,32	
4565* <i>Σ Weitere sonstige ordentliche Erträge</i>	3.531,31	27.390,00	30.039,34	2.649,34	109,67
458* <i>Σ Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge</i>	273.892,23	0,00	103.898,58	103.898,58	
459* <i>Σ Andere sonstige ordentliche Erträge</i>	3.441,71	28.965,22	78.139,98	49.174,76	269,77

Die **Konzessionsabgaben** sind Entgelte, die Energieversorgungsunternehmen an Kommunen für das Recht zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen abgeben müssen. Die Stadt Haldensleben erhält Konzessionsabgaben von der Stadtwerke Haldensleben GmbH und der Avacon AG.

**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** sind abhängig von den geleisteten Zahlungen bzw. ergangenen Bescheiden. Insbesondere bei den Zuwendungen kann der Zeitpunkt der Gewährung der Förderung nicht genau bestimmt werden.

Beschreibung	Ergebnis 2013
<b>Σ Auflösung von Sonderposten</b>	<b>2.551.221,17</b>
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.240.837,87
Auflösung von Sonderposten für Beiträge	228.417,59
Auflösung von Sonderposten für Beiträge - IVGagZ	9.677,43
Auflösung von Sonderposten für Beiträge - Ausgleichsbeträge "Stadtsanierung"	6.461,03
Auflösung von sonstigen Sonderposten	65.827,25

**Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen** entstehen bei Veräußerungen, sofern ein Verkaufspreis über dem aktuellen Buchwert erzielt wird. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Ergebnis 2013
<b>Σ Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen (Bilanzgewinne)</b>	<b>38.566,14</b>
Erträge aus der Veräußerung von Grünflächen	8.429,38
Erträge aus der Veräußerung von Gartenanlagen	4.878,00
Erträge aus der Veräuß. von sonst. unbeb. Grundstücken	11.205,13
Erträge aus der Veräuß. von bebauten Grundstücken	9.735,63
Erträge aus der Veräuß. von Flächen der Infrastruktur	2.819,00
Erträge aus der Veräußerung von Fahrzeugen	1.499,00

**Besondere Erträge**, Erträge aus Bußgeldern, Verwargeldern, Zwangsgeldern und Säumniszuschlägen, sind sehr schwer planbar und im Aufkommen schwankend.

Weiterhin gehören **Erträge aus Bürgschaften, Gewährverträgen usw.**, nicht zahlungswirksame **ordentliche Erträge** und andere sonstige ordentliche Erträge zu den sonstigen ordentlichen Erträgen.

Im Jahr 2013 sind nachfolgende Erträge entstanden:

Beschreibung	Ergebnis 2013
<b>Σ Besondere Erträge</b>	<b>341.918,94</b>
Bußgelder / Verwargelder / Zwangsgelder	282.345,48
Säumniszuschl. Stundungs-/Verzugs-/Prozesszinsen - Beitreibungsgeb. - öffentl.-rechtl.	58.546,84
Säumniszuschl. Stundungs-/Verzugs-/Prozesszinsen - Beitreibungsgeb. - privat-rechtl.	61,00
Verspätungszuschläge Steuern	965,62
<b>Erträge aus Bürgschaften, Gewährverträgen usw.</b>	<b>1.214,32</b>
<b>Σ Weitere sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>30.039,34</b>
Erträge aus der Veräußerung von Fundsachen	980,00
Weitere sonstige ordentliche Erträge	29.059,34
<b>Σ Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge</b>	<b>103.898,58</b>
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	5.211,48
Erträge aus d. Auflösung od. Herabsetzung von Wertbericht. auf öffentl.-rechtl. Ford.	92.727,86
Erträge aus d. Auflösung od. Herabsetzung von Wertbericht. auf privatrechtl. Ford.	5.959,24
<b>Σ Andere sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>78.139,98</b>
Andere sonstige ordentliche Erträge	44.839,63
Ertragskonto Rücklastschrift	192,00
Periodenfremde Erträge	68,26
Sonstige periodenfremde Erträge	5,00
Periodenfremde Erträge aus Niederschlagungen	14,83
Erträge a. Überzahlungen - Kleinbetragsregelung	152,26
Erträge aus Verkauf von Lotterien, Tombolas u.a. Gewinnspielen	32.868,00

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen gehören zu den **nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen**. Es handelt sich um Bestandsveränderungen. Hierdurch minimiert sich der absolute Betrag der Wertberichtigungen bezogen auf den Vorjahresbestand.

Auch die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen fließen hier ein. Im Jahr 2013 erfolgte die Herabsetzung der Rückstellung für drohende Verpflichtungen in Höhe von 5.211,48€.

In den sonstigen ordentlichen Erträgen sind auch die Erträge aus den bestehenden Umlegungsverfahren in Höhe von 38.649,60 enthalten.

### Finanzerträge

Beschreibung	Ansatz 2012	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr.		Erfüllung in %
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz/Ergebnis		
<b>7 Finanzerträge</b>	<b>2.886.573,84</b>	<b>1.795.500,00</b>	<b>2.665.954,19</b>	<b>870.454,19</b>	<b>148,48</b>	
461701 Zinserträge von Kreditinstituten	20.247,08	15.000,00	27.453,63	12.453,63	183,02	
465101 Erträge von Gewinnanteilen verbund. Unternehmen	2.544.796,76	1.716.000,00	2.187.687,81	471.687,81	127,49	
469101 Erträge aus Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	321.530,00	64.500,00	450.809,75	386.309,75	698,93	
469102 Erträge aus Nachzahlungszinsen Umsatzsteuer			3,00	3,00		

Die wichtigste Position in den **Finanzerträgen** sind Erträge aus Gewinnausschüttungen der Beteiligungen der Stadt Haldensleben an wirtschaftlichen Unternehmen. Die hier erzielten Mehrerträge sind entstanden, da die Verbuchung von der Netto- auf die Bruttobuchung umgestellt wurde. Die Erträge sind steuerpflichtig (Kapitalertragssteuern und Solidaritätszuschlag). Die entsprechenden Beträge werden direkt vom Unternehmen abgeführt, jedoch ist die Stadt als Empfänger der Steuerpflichtige. Die Aufwendungen hierzu sind im Konto 544104-Sonstige betriebliche Steueraufwendungen in Höhe von 362.787,52 € für 2013 verbucht.

### aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

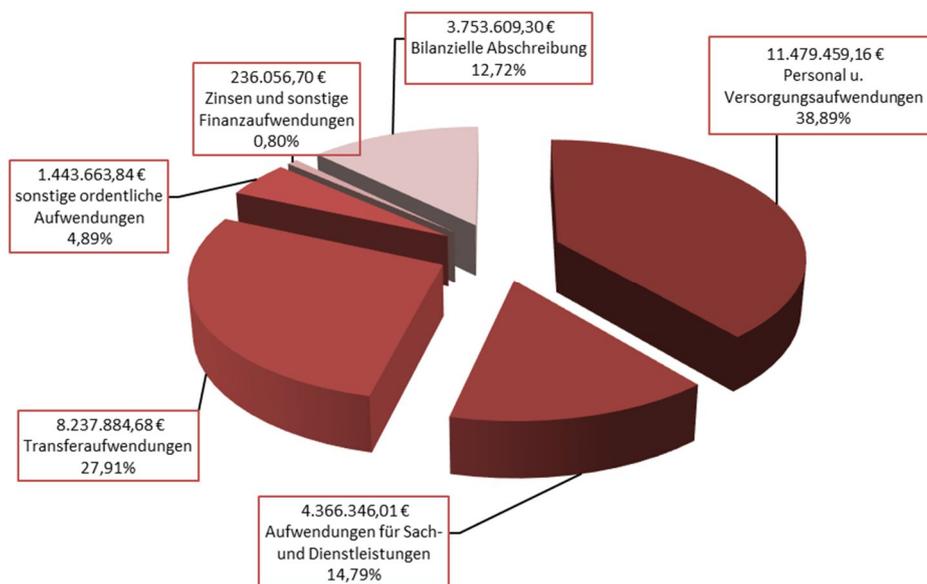
Beschreibung	Ansatz 2012	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr.		Erfüllung in %
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz/Ergebnis		
<b>8 aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen</b>	<b>2.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>179.560,82</b>	<b>179.560,82</b>		
471101 Aktivierte Eigenleistungen						
472101 Bestandsveränderungen	2.300,00		179.560,82	179.560,82		

Im Konto Bestandsveränderungen werden die nicht zahlungswirksamen Veränderungen des Anlagevermögens gebucht. Im Jahr 2012 wurde, wie bereits im Vorjahr, ein Zugang von Grundstücksflächen aus der Vermögenszuordnung (2.300 €) verbucht.

Beschreibung	Ergebnis 2013
<b>Bestandsveränderungen</b>	<b>179.560,82</b>
Zugang Garagen Lüneburger Heerstraße	56.320,00
Vermögenszuordnung Grundstück	3.456,10
Anlagenzugang aus Umlegungsverfahren	94.744,50
Aktivierung Anlagevermögen "Kulturlandschaft e.V."	24.372,36
Einbuchung Druckerbestand A-GWG	667,86

## 2.2 ordentliche Aufwendungen

### Aufwendungen 2013



Die ordentlichen Aufwendungen wurden im Jahr 2013 zu 94,56% in Anspruch genommen.

Die größten Positionen stellen die Personal- und Versorgungsaufwendungen und die Transferaufwendungen dar.

### Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

10	Beschreibung	Fortgeschr.			Vergleich	
		Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	fortgeschr. Ansatz/Ergebnis	Erfüllung in %
<b>10</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>11.267.135,93</b>	<b>12.477.300,00</b>	<b>11.467.504,78</b>	<b>-1.009.795,22</b>	<b>91,91</b>
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	241.457,28	249.100,00	246.554,78	-2.545,22	98,98
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	8.784.980,43	9.659.400,00	9.030.868,64	-628.531,36	93,49
501901	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	3.100,16	75.800,00	2.717,60	-73.082,40	3,59
501902	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte "Archäologische Erkundungen" ABM	32.951,75				
501903	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte "Archäologische Erkundungen" 1-€-Jobs	6.011,80				
501991	Vermögenswirksame Leistungen (VWL)	15.243,54		12.279,53	12.279,53	
502101	Beiträge Versorgungskassen Beamte	84.792,69	85.000,00	92.974,24	7.974,24	109,38
502201	Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	331.410,11	347.200,00	344.333,36	-2.866,64	99,17
503201	Beiträge gesetzliche SV tariflich Beschäftigte	1.713.636,44	1.979.800,00	1.684.998,46	-294.801,54	85,11
503202	Beiträge gesetzl. Unfallversich. tarifl. Beschäftigte	53.551,73	54.000,00	52.778,17	-1.221,83	97,74
503901	Beiträge gesetzliche SV sonstige Beschäftigte		27.000,00			
<b>11</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>11.503,04</b>	<b>25.600,00</b>	<b>11.954,38</b>	<b>-13.645,62</b>	<b>46,70</b>
511101	Versorgungsaufwendungen für Beamte	1.403,44	1.600,00	1.380,00	-220,00	86,25
511901	Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	10.099,60	24.000,00	10.574,38	-13.425,62	44,06

Die **Personalaufwendungen** und **Versorgungsaufwendungen** entwickelten sich im Jahr 2013 planmäßig.

Unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes in Höhe von 12.502.900 € betrug das Ergebnis 11.479.459,16 € und wurde somit mit 91,81% in Anspruch genommen.

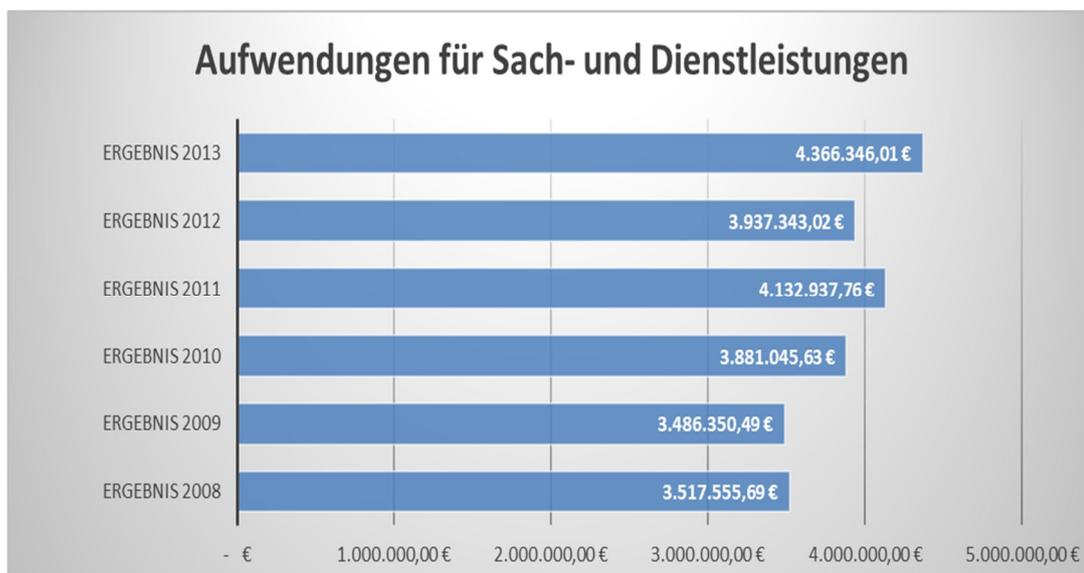
Im Ergebnis der Personalaufwendungen sind die Auswirkungen aufgrund der bestehenden Verträge zur Altersteilzeit enthalten (Zuführung an Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 191.512,25 € und Inanspruchnahme in Höhe von 795.030,48 €).

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

12	Beschreibung	Ansatz 2012	Fortgeschr.		Vergleich	
			Ansatz 2013	Ergebnis 2013	fortgeschr. Ansatz/Ergebnis	Erfüllung in %
	<b>Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen</b>	<b>3.937.343,02</b>	<b>5.099.133,69</b>	<b>4.366.346,01</b>	<b>-732.787,68</b>	<b>85,63</b>
5211*	Unterhalt. d. Grundstücke, Gebäude und Anlagen	245.947,08	390.167,21	341.903,82	-48.263,39	87,63
5221*	Unterhalt. des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.084.859,50	1.376.584,02	1.146.105,39	-230.478,63	83,26
5232*	Aufwendungen für Mieten und Pachten	62.142,40	92.768,36	73.069,36	-19.699,00	78,77
5241*	Bewirtschaft. d. Grundstücke, Gebäude u. Anlagen	1.077.325,40	1.231.668,75	1.125.600,62	-106.068,13	91,39
525*	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	426.375,30	689.365,91	635.342,00	45.332,20	92,16
526*	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	75.787,89	72.503,27	65.226,81	-7.276,46	89,96
527*	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	610.119,89	875.536,17	649.171,23	-226.364,94	74,15
528*	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	153.941,91	189.340,00	147.987,12	-41.352,88	78,16
529*	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	200.843,65	181.200,00	181.939,66	739,66	100,41

Im Bereich der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** blieben die Aufwendungen um 732.787,68 € hinter der Planung zurück. Die Aufwandsermächtigungen wurden nur zu 85,63% in Anspruch genommen.

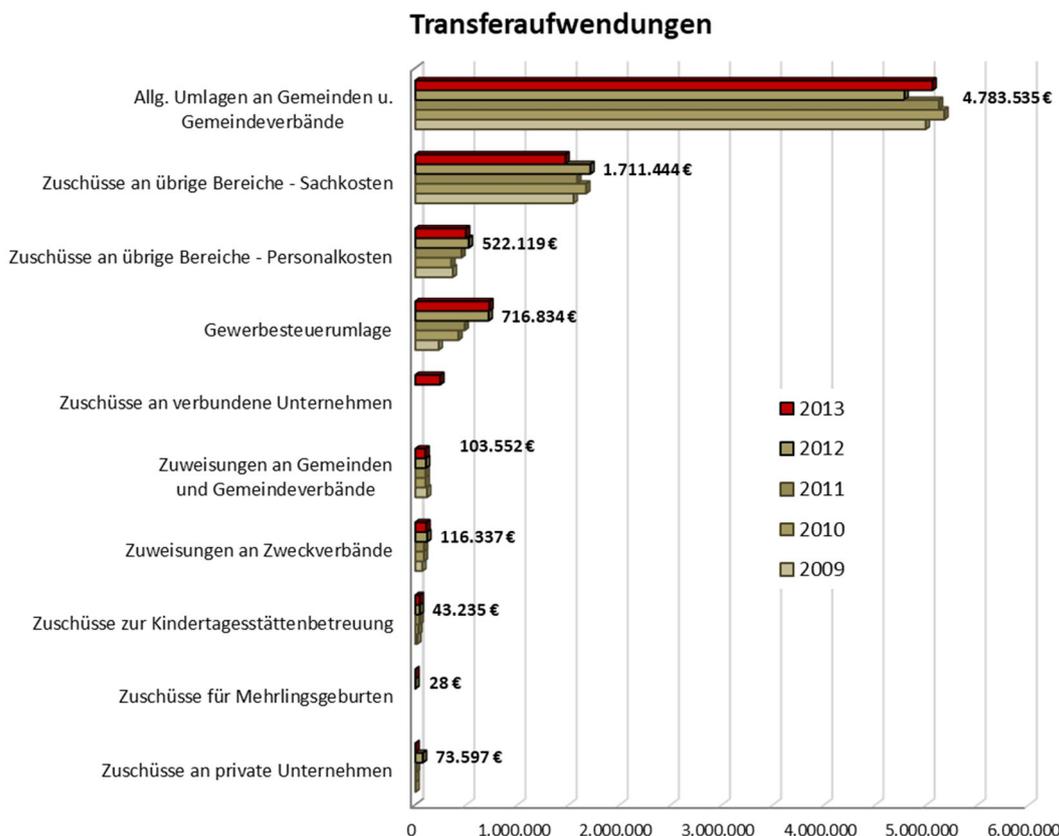
Gegenüber dem Vorjahr st eine Steigerung von 429.002,99 € zu verzeichnen.



**Transferaufwendungen**

13	Beschreibung	Ansatz 2012	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis	Erfüllung in %
			Ansatz 2013	Ergebnis 2013		
	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>8.070.679,82</b>	<b>9.515.011,76</b>	<b>8.237.884,68</b>	<b>-1.277.127,08</b>	<b>86,58</b>
531201	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	103.551,57	101.242,21	98.178,48	-3.063,73	96,97
531301	Zuweisungen an Zweckverbände	116.336,67	110.000,00	107.790,51	-2.209,49	97,99
531501	Zuschüsse an verbundene Unternehmen		705.500,00	243.000,00	-462.500,00	34,44
531701	Zuschüsse an private Unternehmen	73.596,57	1.300,00	1.278,22	-21,78	98,32
531801	Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkosten	1.711.444,05	2.252.969,55	1.467.790,12	-785.179,43	65,15
531802	Zuschüsse an übrige Bereiche - Personalkosten	59.408,18	15.500,00	16.242,18	742,18	104,79
531803	Zuschüsse an übrige Bereiche - Investitionen 3.					
531804	Zuschüsse zur Kindertagesstättenbetreuung	43.235,00	45.000,00	42.980,00	-2.020,00	95,51
531805	Zuschüsse für Mehrlingsgeburten	28,00	2.500,00	394,17	-2.105,83	15,77
53189*	Zuschuss Personal Hundisburg	462.710,78	479.300,00	479.300,00	-106,54	99,97
534101	Gewerbsteuerumlage	716.834,00	743.700,00	723.365,00	-20.335,00	97,27
537201	Allg. Umlagen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	4.783.535,00	5.058.000,00	5.057.566,00	-434,00	99,99

Zu den Transferaufwendungen gehören die Zuweisungen und Zuschüsse, soweit sie nicht investiv sind, sowie die zu leistenden Umlagen, Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage.



Im Bereich der Transferaufwendungen wurde der Aufwand gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um 1.277.127,08 € unterschritten. Der Gesamtansatz wurde zu 86,58% in Anspruch genommen. Die Unterschreitung resultiert größten Teils aus den Zuschüssen an übrige Bereiche – Sachkosten sowie an verbundene Unternehmen.

Unter dem Sachkonto **allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände** ist die **Kreisumlage** mit einem Aufwand in Höhe von 5.057.566 € verbucht.

Die **Zuschüsse an übrige Bereiche – Sachkosten** sind im Einzelnen in der nachfolgenden Tabelle aufgeschlüsselt:

Zuschüsse an übrige Bereiche - Sachkosten (einschl. für Investitionen Dritter)	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013
Allgemeine Maßnahmen der Gefahrenabwehr/Ordnungsmaßnahmen des Gesundheitsschutzes (Tierschutzverein)	13.237,70 €	20.000,00 €	13.167,70 €
Feuerwehrverein Haldensleben	3.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Katastrophenschutz Landkreis Börde		- €	980,00 €
Erschließung, Nutzbarmachung und Erhaltung von Archivgut	- €	400,00 €	- €
Bereitstellung u. Ausleihe von Medien und Informationen (Bibliothek OT)	360,00 €	400,00 €	360,00 €
Bereich Kultur und Fremdenverkehr (Zuw. kult. Veranstaltungen)	8.480,00 €	8.000,00 €	7.630,00 €
Kulturförderung Dritter (Zuw. Vereine)	219.235,49 €	228.651,05 €	203.641,18 €
davon: Bereich Kultur und Fremdenverkehr	15.193,13 €	36.451,05 €	24.441,18 €
Schloss Hundisburg	204.042,36 €	192.200,00 €	179.200,00 €
Bereich Soziales	23.273,90 €	24.700,00 €	19.082,90 €
Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen - freie Träger/ Tagespflege	1.175.907,96 €	1.253.500,00 €	931.851,26 €
Kinder- und Jugendbetreuung, Jugendbegegnungsstätten	136.800,00 €	137.700,00 €	137.700,00 €
Bereich Sport (Zuw. Sportvereine)	53.548,00 €	47.700,00 €	32.940,00 €
Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung	7.800,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Stadtumbau, Stadtentwicklungskonzepte - ertragswirksame Zuschüsse	69.801,00 €	529.418,50 €	117.937,08 €
	1.711.444,05 €	2.252.969,55 €	1.467.790,12 €

Zuschüsse im Rahmen der Programme für Stadtumbau, Stadtentwicklung werden für private Vorhaben gewährt.

Die Stadt hat Mittel für private Vorhaben der Stadtsanierung, private Sicherungsmaßnahmen in der Altstadt, Aufwertung Wochenmarkt und den Verfügungsfonds in den Haushalt eingestellt, diese sind jedoch im Jahr 2013 nicht in voller Höhe zur Auszahlung gelangt.

Die Zuschüsse für den Verein KulturLandschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. wurden unter der Position Zuschüsse an übrige Bereiche – Sachkosten in Höhe von 179.200 € und in der Position Zuschüsse an übrige Bereiche – Personalkosten in Höhe von 479.300,00 € erfasst.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Beschreibung	Ansatz 2012	Fortgeschr.		Vergleich		Erfüllung in %
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	fortgeschr. Ansatz/Ergebnis		
<b>14 sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.632.469,77</b>	<b>848.433,12</b>	<b>1.443.663,84</b>	<b>595.230,72</b>	<b>170,16</b>	
541* Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	34.116,49	45.200,00	36.361,82	-8.838,18	80,45	
542* Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	383.500,52	140.354,00	310.943,29	170.589,29	221,54	
543* Geschäftsaufwendungen	294.297,12	375.679,12	334.560,44	-41.118,68	89,05	
544* Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	510.767,71	98.000,00	449.499,78	351.499,78	458,67	
545* Erstattung für Aufwand Dritter aus lfd. Vw-tätigkeit	70.567,72	125.700,00	92.158,20	-33.541,80	73,32	
547* Wertminderungen bei Vermögensgegenständen	314.767,95	37.600,00	180.668,28	143.068,28	480,50	
548* Besondere ordentliche Aufwendungen	23.813,26	24.900,00	38.905,03	14.005,03	156,25	
549* Weitere sonst. Aufwendungen aus lfd. Vw-tätigkeit	639,00	1.000,00	567,00	-433,00	56,70	

Der Ansatz für die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurde um 595.230,72 € überschritten. Dies erklärt sich durch:

- Zur Kontengruppe **Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** gehören u. a. auch die Aufwendungen im Rahmen der Stadtsanierung (SALEG). Zum Jahresabschluss erfolgte die Umbuchung der im Rahmen der Stadtsanierung entstandenen Aufwendungen in Höhe von 204.703,92 €. Im laufenden Haushaltsjahr werden die Maßnahmen als investive Auszahlungen unter der Investitionsnummer I602-002 Stadtsanierung geplant und

gebucht und zum Jahresende sachgerecht zugeordnet.

2. Die ausgewiesenen Mehraufwendungen für **Steuern, Versicherungen, Schadensfälle** sind entstanden, da die Verbuchung der Erträge aus Gewinnausschüttungen der Beteiligungen der Stadt Haldensleben an wirtschaftlichen Unternehmen von der Netto- auf die Bruttobuchung umgestellt wurde. Im Jahr 2013 betragen die Kapitalertragssteuern und der Solidaritätszuschlag auf die Gewinnausschüttungen 362.787,52€. Wie bereits auf Seite 10 erläutert, sind die Erträge steuerpflichtig (Kapitalertragssteuern und Solidaritätszuschlag). Die entsprechenden Beträge werden direkt vom Unternehmen abgeführt, jedoch ist die Stadt als Empfänger der Steuerpflichtige. Die entsprechenden Mehrerträge hierzu sind in den Finanzerträgen verbucht.
3. Im Jahr 2013 sind **Buchverluste beim Anlagevermögen** in Höhe von 89.043,53 € ausgewiesen.

Beschreibung	Ergebnis 2013
<b>Wertminderungen / Buchverluste bei Anlagenabgang</b>	<b>89.043,53</b>
Sonstige unbeb. Grundstücke	250,40
Bebaute Grundstücke	23.360,45
Flächen der Infrastruktur	32.299,92
Fahrzeuge	24.332,49
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.767,27
Immaterielle Vermögensgegenstände	31,00
Infrastrukturvermögen	2,00

Die größten Buchverluste im Anlagenabgang sind bei bebauten Grundstücken und Flächen der Infrastruktur entstanden. Es handelt sich hierbei um Anlagenabgang im Rahmen von Umlegungsverfahren (48.527,99 €), Aktivierung von Baumaßnahmen (I602-075 Waldring 113 - bauliche Maßnahmen 6.581,54 €) sowie Buchverlusten bei Grundstücksverkäufen (549,84 €).

Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten erfolgte die Forderungsbewertung. 2013 sind **Wertberichtigungen auf Forderungen** (Umlaufvermögen) notwendig geworden.

Beschreibung	Ergebnis 2013
<b>Wertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>91.624,75</b>
Einzelwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen (EWB)	3.085,41
Pauschalwertberichtigungen auf öffentl.-rechtliche Forderungen (PWB)	55.181,46
Einzelwertberichtigung auf privat-rechtliche Forderungen (EWB)	24.121,26
Pauschalwertberichtigungen auf privat-rechtliche Forderungen (PWB)	9.003,10
Einzelwertberichtigung Kleinstbeträge	233,52

Dem Aufwand für Wertberichtigungen steht ein Ertrag aus Wertberichtigungen aus Forderungen gegenüber in Höhe von 91.130,25 €, so dass die Wertberichtigungen bezogen auf den Vorjahresbestand saldiert zu einer Ergebnisverbesserung von 2.824,43 € führten.

## Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Beschreibung	Ansatz 2012	Fortgeschr.		Vergleich	
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	fortgeschr. Ansatz/Ergebnis	Erfüllung in %
<b>15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>222.036,78</b>	<b>238.500,00</b>	<b>236.056,70</b>	<b>-2.443,30</b>	<b>98,98</b>
551101 Zinsaufwendungen an Land	2.801,89	3.300,00	1.332,37	-1.967,63	40,37
551701 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	204.662,89	200.700,00	200.384,29	-315,71	99,84
551801 Zinsaufwendungen an den sonst. Inländ. Bereich			7,29		
559201 Verzinsung von Steuererstattungen	14.572,00	34.500,00	34.332,75	-167,25	99,52

Bei den **Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen** ist eine Einsparung von 2.443,30 € gegenüber dem Planansatz zu verzeichnen.

## bilanzielle Abschreibungen

	Beschreibung	Ansatz 2012	Fortgeschr.		Vergleich	
			Ansatz 2013	Ergebnis 2013	fortgeschr. Ansatz/Ergebnis	Erfüllung in %
<b>16</b>	<b>Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>3.534.745,81</b>	<b>3.010.000,00</b>	<b>3.753.609,30</b>	<b>743.609,30</b>	<b>124,70</b>
571*	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände u. Sachanlagen	3.411.739,56	3.010.000,00	3.717.881,98	707.881,98	123,52
573*	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	123.006,25	0,00	35.727,32	35.727,32	

Durch die **Abschreibungen** (Absetzung für Abnutzung) wird der Werteverzehr des kommunalen Vermögens in Form von Aufwendungen wertmäßig erfasst. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde der Wert der Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen mit einem Betrag von 3.010.000 € veranschlagt. Der Planansatz in dieser Größenordnung ist nicht ausreichend gewesen und um 743.609,30 € überschritten.

Neben den planmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen ist hier auch die nicht planbare Position Abschreibungen auf Forderungen enthalten. Diese setzt sich 2013 wie folgt zusammen:

- gebuchte Niederschlagungen = 4.614,82 €
- gebuchte Erlasse = 31.112,50 €.

## 2.3. Teilergebnisrechnung

Der Gesamthaushalt wird in Teilhaushalte für die definierten Budgetbereiche aufgegliedert.

Budgetbereiche in diesem Sinne sind Fachbereiche oder diesen nachgeordnete Verantwortungsbereiche.

Die Bildung der Teilhaushalte erfolgte in der Stadt Haldensleben nach der Organisationsstruktur auf der Ebene der Produkte. Damit ist die Stadt Haldensleben dem § 4 Abs. 1 GemHVO, den Haushalt nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern, gefolgt. Grundlage hierfür ist der Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Haldensleben.

Bis auf die Bereiche 20-Finanzen und 90-Zentrale Finanzen sind alle Teilhaushalte verlustgeplant.

Nachfolgend wird die zahlenmäßige Abrechnung der Teilhaushalte ausgewiesen.

Kostenstellenbereich / Produkt	Ergebnis 2012	fortgeschr. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich	
				fortgeschr. Ansatz-Ergebnis	
<b>00 Zentrale Steuerung</b>	<b>Σ</b>	<b>-902.489,71</b>	<b>-1.032.253,09</b>	<b>-1.027.664,34</b>	<b>-4.588,75</b>
11101	Steuerung der Kommune	-416.923,23	-451.000,00	-433.171,14	-17.828,86
11103	Gleichstellung von Frau und Mann	0,00	-600,00	0,00	-600,00
11104	Beschäftigtenvertretungen	-1.204,91	-2.200,00	-1.940,79	-259,21
11105	Rechnungsprüfung	-74.635,50	-77.000,00	-78.099,18	1.099,18
11107	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing	-197.465,45	-197.953,41	-188.702,28	-9.251,13
54701	Förderung des ÖPNV	-45.951,57	-52.300,00	-49.758,06	-2.541,94
57101	Wirtschaftsförderung	-120.824,88	-144.310,16	-192.723,09	48.412,93
57301	Allgemeine öffentliche Einrichtungen	-9.623,28	-29.872,33	-15.047,37	-14.824,96
57501	Tourismusentwicklung und -förderung	-35.860,89	-77.017,19	-68.222,43	-8.794,76
<b>10 Verwaltung und Personal</b>	<b>Σ</b>	<b>-557.212,88</b>	<b>-633.067,97</b>	<b>-672.429,60</b>	<b>39.361,63</b>
11106	Zentrale Dienste	-870.777,58	-848.510,00	-827.262,81	-21.247,19
11108	Personal- und Organisationsangelegenheiten	-302.268,49	-303.600,00	-286.216,15	-17.383,85
11110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-391.749,21	-415.957,97	-417.291,23	1.333,26
53111	Elektrizitätsversorgung	770.214,83	715.000,00	647.189,59	67.810,41
53211	Gasversorgung	97.784,69	100.000,00	113.306,50	-13.306,50
53311	Wasserversorgung	139.582,88	120.000,00	97.844,50	22.155,50
<b>20 Finanzen</b>	<b>Σ</b>	<b>1.661.297,68</b>	<b>963.126,06</b>	<b>1.451.584,82</b>	<b>-488.458,76</b>
11109	Haushalts- und Rechnungswesen	-763.317,61	-879.373,94	-700.075,37	-179.298,57
11113	Grundstücksverwaltung	84.209,42	45.500,00	146.926,74	-101.426,74
55501	Stadtwald	210.494,65	81.000,00	179.833,16	-98.833,16
57302	Anteile an Unternehmen	2.129.911,22	1.716.000,00	1.824.900,29	-108.900,29

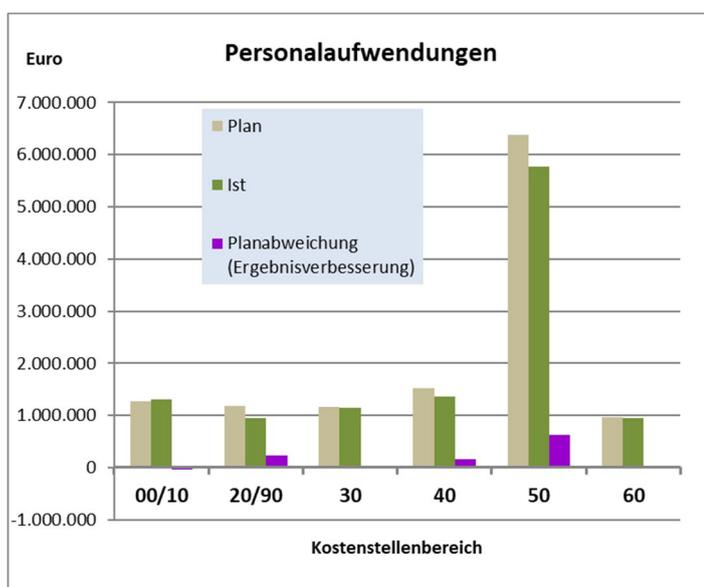
Fortsetzung

Kostenstellenbereich / Produkt		Ergebnis 2012	fortgeschr. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich fortgeschr. Ansatz-Ergebnis
<b>30 Recht und Ordnung</b>	<b>Σ</b>	<b>-859.827,10</b>	<b>-1.360.253,31</b>	<b>-1.268.216,40</b>	<b>-92.036,91</b>
11111 Recht		-115.077,94	-131.900,00	-139.632,72	7.732,72
12101 Auftragsstatistik		-3.215,83	0,00	0,00	0,00
12102 Wahlen		-83,30	-4.800,00	-3.011,99	-1.788,01
12201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung		-108.335,47	-151.100,00	-155.285,39	4.185,39
12202 Gewerbeangelegenheiten		-133.750,08	-129.500,00	-133.802,80	4.302,80
12207 Verkehrsangelegenheiten		118.203,24	11.764,48	21.285,74	-9.521,26
12210 Einwohnerangelegenheiten und Bürgerservice		-153.634,49	-179.700,00	-148.669,34	-31.030,66
12211 Personenstandswesen		-84.739,74	-83.400,00	-84.566,33	1.166,33
12601 Abwehrender Brandschutz und Hilfeleistungen		-242.272,49	-557.777,33	-498.703,55	-59.073,78
12602 Vorbeugender Brandschutz		-97.293,49	-133.840,46	-86.568,60	-47.271,86
12603 Dienstleistungen für Dritte		-39.627,51	0,00	-37.711,42	37.711,42
<b>40 Stadthof</b>	<b>Σ</b>	<b>-1.310.195,94</b>	<b>-1.414.642,94</b>	<b>-1.326.239,57</b>	<b>-88.403,37</b>
54501 Straßenreinigung und Winterdienst		-270.070,25	-408.988,50	-244.823,15	-164.165,35
55101 Öffentliche Grünanlagen		-905.584,79	-934.854,99	-872.517,34	-62.337,65
55301 Friedhofs- und Bestattungswesen		-134.540,90	-70.799,45	-208.899,08	138.099,63
<b>50 Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport</b>	<b>Σ</b>	<b>-5.569.726,12</b>	<b>-6.820.597,69</b>	<b>-5.636.151,67</b>	<b>-1.184.446,02</b>
21101 Gewährleistung des Grundschulbetriebes		-775.949,68	-908.927,76	-777.262,86	-131.664,90
24301 Sonstige schulische Aufgaben		-1.134,87	-1.679,00	-1.128,82	-550,18
25202 Archiv und Stadtchronik		-94.741,28	-100.100,00	-100.032,52	-67,48
27201 Dienstleistungen der Bibliothek		-220.469,32	-287.400,00	-253.483,73	-33.916,27
28101 Kulturelle Veranstaltungen		-510.019,55	-588.516,46	-549.921,71	-38.594,75
28102 Kulturförderung		-777.297,25	-811.751,05	-786.362,70	-25.388,35
31501 Seniorenfördermaßnahmen		-52.797,12	-57.300,00	-47.361,45	-9.938,55
31504 Obdachlosenwesen		-113.263,18	-169.900,00	-117.448,89	-52.451,11
33101 Förderung von Wohlfahrtspflegeträgern		-15.755,29	-14.300,00	-13.037,47	-1.262,53
36201 Außerschulische Kinder- u. Jugendbildungsfördermaßn.		-119.406,21	-162.254,19	-137.935,74	-24.318,45
36363 Sonstige Leistungen zur Familienförderung		-43.263,00	-47.500,00	-43.374,17	-4.125,83
36501 Förderung der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen		-1.905.742,26	-2.655.911,23	-1.860.959,95	-794.951,28
36601 Betrieb der Jugendherberge		-173.363,35	-202.040,00	-176.195,07	-25.844,93
36602 Förd. der Freizeit von Kindern, Jugendlichen u. Familien		-204.330,52	-222.218,00	-217.650,16	-4.567,84
42101 Sportförderung		-81.720,03	-79.400,00	-64.204,98	-15.195,02
42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten		-480.473,21	-511.400,00	-489.791,45	-21.608,55
<b>60 Bau</b>	<b>Σ</b>	<b>-2.825.794,21</b>	<b>-3.297.599,25</b>	<b>-2.483.979,17</b>	<b>-813.620,08</b>
11114 Technisches Immobilienmanagement		-192.908,00	-302.184,63	-337.496,14	35.311,51
34601 Wohngeldangelegenheiten		-76.505,94	-81.100,00	-80.506,51	-593,49
51101 Räumliche Planung		-255.652,13	-300.987,52	-130.336,18	-170.651,34
51102 Räumliche Entwickl. und sonst. Aufgaben nach BauGB		-149.522,27	-350.118,50	73.767,39	-423.885,89
51103 Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten		-41.039,74	-31.500,00	-26.170,50	-5.329,50
51105 Grundstücksneuordnungsmaßnahmen		-20.829,11	-29.900,00	-26.780,33	-3.119,67
52301 Denkmalschutz und Denkmalpflege		0,00	-7.500,00	-6.105,54	-1.394,46
54101 Bereitstellung und Betrieb von Infrastrukturvermögen		-1375064,33	-1.380.500,00	-1281890,34	-98.609,66
54502 Bereitst. u. Betrieb der Straßenbeleuchtung		-352029,01	-429.800,00	-403446,26	-26.353,74
54601 Bereitstellung und Unterhaltung von Parkeinrichtungen		-103.316,22	-112.000,00	-109.893,32	-2.106,68
55201 Ausbau und Unterhaltung der Wasserläufe		-156.399,27	-165.408,60	-145.696,07	-19.712,53
56101 Umwelt- und Landschaftsschutzmaßnahmen		-102.528,19	-106.600,00	-9.425,37	-97.174,63
<b>90 Zentrale Finanzen</b>	<b>Σ</b>	<b>13.260.683,90</b>	<b>13.394.300,00</b>	<b>16.059.127,04</b>	<b>-2.664.827,04</b>
61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen		13.385.537,09	13.575.900,00	16.055.246,54	-2.479.346,54
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		-124.853,19	-181.600,00	3.880,50	-185.480,50
<b>Ergebnis Teilrechnungen (alle Kostenträger)</b>	<b>ZS 1 Σ</b>	<b>2.896.735,62</b>	<b>-200.988,19</b>	<b>5.096.031,11</b>	<b>-5.297.019,30</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>-814,29</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.749,95</b>	<b>14.749,95</b>
<b>Jahresergebnis</b>					
<b>(Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>		<b>2.895.921,33</b>	<b>-200.988,19</b>	<b>5.081.281,16</b>	<b>-5.282.269,35</b>

**Ergebnisverbesserungen** (ordentliches Ergebnis) gegenüber den Planansätzen sind außer im Bereich des Stadthofes in allen Bereichen zu verzeichnen:

00 - Zentrale Steuerung	4.588,75 €
10 - Verwaltung und Personal	- 39.361,63 €
20 - Finanzen	488.458,76 €
30 - Recht und Ordnung,	92.036,91 €
40 - Stadthof	88.403,37 €
50 - Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport	1.184.446,02 €
60 - Bau	813.620,08 €
90 - Zentrale Finanzen	2.664.827,04 €
	<u>5.297.019,30 €</u>

In den Bereichen haben insbesondere Einsparungen von Personalaufwendungen (-823.964,07 €) das Ergebnis positiv beeinflusst. Die Ergebnisverbesserung nach Teilbereichen (Kostenstellenbereichen) stellt sich wie folgt dar:



Auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieben in allen Bereichen unter den geplanten Ermächtigungen (-536.111,33 €).

Im **Kostenstellenbereich 00-Zentrale Steuerung** konnten die im Produkt Wirtschaftsförderung vorgesehenen Erträge aus Mieten, Pachten (geplant als Konzessionsabgabe) für den Betrieb des Hafens im Gewerbegebiet "Südhafen" nicht und die Mieterträge für das Innovationszentrum nicht vollständig realisiert werden.

Im **Kostenstellenbereich 10 – Verwaltung und Personal** wirkten sich zusätzlich die Mehrerträge bei den Konzessionsabgaben von 76.659,41 € aus.

Innerhalb des **Kostenstellenbereiches 20-Finanzen** wurden Mehrerträge und Minderaufwendungen bei der Bewirtschaftung des allgemeinen Grundvermögens erzielt. So sind durch Bestandsveränderungen 154.520,60 € und andere sonstige ordentliche Erträge 19.072,40 € Mehrerträge durch Verbuchung der Grundstücksneuordnung in den laufenden Umlegungsverfahren zu verzeichnen, Mehraufwendungen durch Umlegungsverfahren sind in Höhe von 80.827,91 € entstanden. Somit führten die Umlegungsverfahren für 2013 zu einer Ergebnisverbesserung von 92.765,09 €. Betreuungs- und Bewirtschaftungskosten für den Stadtwald wurden in Höhe von 62.387,40 € eingespart

Im Produkt Haushalts- u. Rechnungswesen werden die Forderungsberichtigungen verbucht. Diese werden nicht geplant. Daraus resultieren Mehrerträge in Höhe von 91.442,75 € und Mehraufwendungen in Höhe von 88.432,39 €. Auch wurden Kosten für eventuelle Vollstreckungsmaßnahmen nicht in der eingeplanten Höhe in Anspruch genommen. Hier sind Minderaufwendungen von 19.631,82 € zu verzeichnen.

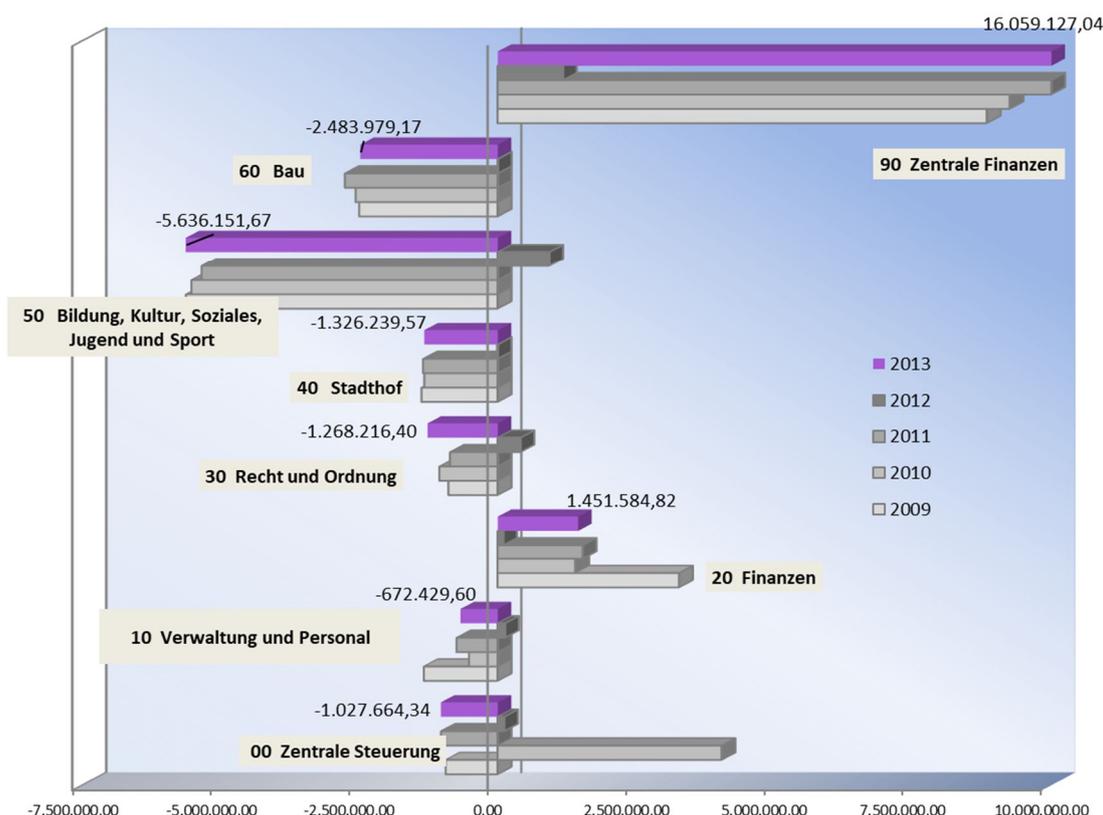
Im **Kostenstellenbereich 30-Recht und Ordnung** wurde das negativ geplante Ergebnis um 93.586,91 € verbessert. Die Aufwendungen wurden nur zu 95,66% benötigt. Bei den Einwohnerangelegenheiten/Bürgerservice wurden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 11.214,59 € unterschritten. Auch im Bereich Brandschutz sind Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 26.763,05 € und bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 16.894,73 € zu verzeichnen.

Der **Kostenstellenbereich 40** weist Mindererträge im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens auf. Den geplanten Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 200.000 € stehen Ist-Erträge von 118.634,04 € gegenüber.

Im **Kostenstellenbereich 50-Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport** ist insgesamt eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 1.184.446,02 € erreicht worden. Davon entfallen 624.900,40 € auf Personalaufwendungen. Hierbei ist der Bereich Förderung der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen mit 451.716,97 € hervorzuheben. Es handelt sich um den mitarbeiterstärksten Bereich. Minderaufwendungen sind bei den Sach- u. Dienstleistungen in fast allen Produkten des Bereiches zu verzeichnen, u.a. im Produkt Gewährleistung des Grundschulbetriebes Betriebskosten in Höhe von ca. 34.000 € und Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von 7.000 €. Im Produkt Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten konnten Einsparungen von 24.626,37 € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erreicht werden, in den Produkten Kulturelle Veranstaltungen/Kulturförderung ca. 20.446,91 € und im Produkt Förderung der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen ca. 33.987,37 €. Insbesondere in den Produkten Kulturelle Veranstaltungen/Kulturförderung und Förderung der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen wurden Mehrerträge durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen erzielt.

Im **Kostenstellenbereich 60-Bau** wirken sich die Aktivierungen von Baumaßnahmen und die Stadtsanierung ergebniswirksam aus. So stiegen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, aber auch die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen bzw. sonstige ordentliche Aufwendungen. Die Mindereinnahmen aus Zuwendungen vom Land und vom Bund wurden durch Minderaufwendungen kompensiert.

Im **Kostenstellenbereich 90-Zentrale Finanzen** führten das Überschreiten der geplanten Gewerbesteuer (Mehrerträge 2.204.431,77 €) zu Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlage. Nachzahlungszinsen wurden in Höhe von 386.309,75 € über den Planansatz verbucht.





Kostenstellenbereich / Produkt	Ordentliche Erträge			Ordentliche Aufwendungen			Ordentliches Ergebnis			Außerordentliches Ergebnis			Saldo aus internen Leistungsverr.		
	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Mehr-/Minderaufw. %	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Mehr-/Minderaufw. %	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Mehr-/Minder	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Mehr-/Minder	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	
<b>50 Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport</b>	<b>4.607.466,18</b>	<b>4.683.980,05</b>	<b>101,88</b>	<b>-11.428.063,87</b>	<b>-10.330.131,72</b>	<b>-1.097.932,15</b>	<b>90,39</b>	<b>-6.820.597,69</b>	<b>-5.636.151,67</b>	<b>1.184.446,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-174.100,00</b>	<b>-158.789,18</b>	
21101 Gewährleistung des Grundschulbetriebes	73.995,97	121.894,34	164,73	-982.923,73	-899.157,20	-83.766,53	91,48	-908.927,76	-777.262,86	131.664,90	0,00	0,00	-7.200,00	-5.866,30	
24301 Sonstige schulische Aufgaben	8.200,00	8.308,88	101,33	-9.879,00	-9.437,30	-441,30	95,53	-1.679,00	-1.128,82	550,18	0,00	0,00	0,00	-97,71	
25202 Archiv und Stadtchronik	0,00	0,00	0,00	-100.100,00	-100.032,52	-67,48	99,93	-100.100,00	-100.032,52	67,48	0,00	0,00	0,00	0,00	
27201 Dienstleistungen der Bibliothek	53.700,00	40.804,10	75,99	-341.100,00	-294.287,83	-86.812,17	86,28	-287.400,00	-253.483,73	33.916,27	0,00	0,00	-200,00	0,00	
28101 Kulturelle Veranstaltungen	130.920,00	133.984,03	102,34	-719.436,46	-683.905,74	35.530,72	95,06	-588.516,46	-549.921,71	38.594,75	0,00	0,00	-53.300,00	-40.600,25	
28102 Kulturförderung	49.300,00	106.031,89	215,07	-861.051,05	-892.394,59	31.343,54	103,64	-811.751,05	-786.362,70	25.388,35	0,00	0,00	23.100,00	22.988,10	
31501 Seniorenfördermaßnahmen	100,00	7,03	7,03	-57.400,00	-47.368,48	-10.031,52	82,52	-57.300,00	-47.361,45	9.938,55	0,00	0,00	-500,00	-110,25	
31504 Obdachloseneswesen	1.800,00	2.365,47	131,42	-171.700,00	-119.814,36	-51.885,64	69,78	-169.900,00	-117.448,89	52.451,11	0,00	0,00	-17.200,00	-18.919,04	
33101 Förderung von Wohlfahrtsfliegern	0,00	5,55	5,55	-14.300,00	-13.043,02	-1.256,98	91,21	-14.300,00	-13.037,47	1.262,53	0,00	0,00	0,00	0,00	
36201 Außerschul. Kinder- u. Jugendbild.-fördermaßn.	5.600,00	8.885,64	158,67	-167.854,19	-146.821,38	-21.032,81	87,47	-162.254,19	-137.935,74	24.318,45	0,00	0,00	-600,00	-514,87	
36363 Sonstige Leistungen zur Familienförderung	0,00	0,00	0,00	-47.500,00	-43.374,17	-4.125,83	91,31	-47.500,00	-43.374,17	4.125,83	0,00	0,00	0,00	0,00	
36501 Förd. d. Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen	3.971.988,21	3.946.795,10	99,37	-6.627.899,44	-5.807.755,05	-820.144,39	87,63	-2.655.911,23	-1.860.959,95	794.951,28	0,00	0,00	-96.600,00	-90.011,21	
36601 Betrieb der Jugendherberge	159.700,00	177.533,49	111,05	-361.740,00	-353.548,56	-8.191,44	97,74	-202.040,00	-176.195,07	25.844,93	0,00	0,00	-12.100,00	-16.712,57	
36602 Förd. Freizeit v. Kindern, Jugend, Fam.	6.862,00	10.457,14	152,39	-229.080,00	-228.107,30	-972,70	99,58	-222.218,00	-217.650,16	4.567,84	0,00	0,00	-3.400,00	-3.412,84	
42101 Sportförderung	0,00	10,53	10,53	-79.400,00	-64.215,51	-15.184,49	80,88	-79.400,00	-64.204,98	15.195,02	0,00	0,00	-200,00	-174,69	
42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten	145.300,00	137.076,86	94,34	-656.700,00	-626.868,31	-29.831,69	95,46	-511.400,00	-489.791,45	21.608,55	0,00	0,00	-5.900,00	-5.357,55	
<b>60 Bau</b>	<b>1.902.877,20</b>	<b>2.266.946,56</b>	<b>119,13</b>	<b>-5.200.476,45</b>	<b>-4.750.925,73</b>	<b>-449.550,72</b>	<b>91,36</b>	<b>-3.297.599,25</b>	<b>-2.483.979,17</b>	<b>813.620,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.600,00</b>	<b>-23.128,24</b>	
11114 Technisches Immobilienmanagement	46.900,00	41.029,38	87,48	-349.084,63	-378.525,52	-29.440,89	108,43	-302.184,63	-337.496,14	-35.311,51	0,00	0,00	-7.000,00	0,00	
34601 Wohngeplangeheiten	0,00	116,40	116,40	-81.100,00	-80.622,91	-477,09	99,41	-81.100,00	-80.506,51	93,49	0,00	0,00	0,00	0,00	
51101 Räumliche Planung	2.000,00	132.143,41	6.607,17	-302.987,52	-262.479,59	-40.507,93	86,63	-300.987,52	-130.336,18	170.651,34	0,00	0,00	-400,00	-3,75	
51102 Räuml. Entw. u. sonst. Aufgaben BaUGB	963.800,00	668.505,69	69,36	-1.313.918,50	-594.738,30	-719.180,20	45,26	-350.118,50	73.767,39	423.885,89	0,00	0,00	-200,00	-176,36	
51103 Vermess., Erheb., Führ. v. Geobasisdaten	0,00	1,20	1,20	-31.500,00	-26.171,70	-5.328,30	83,08	-31.500,00	-26.170,50	5.329,50	0,00	0,00	0,00	0,00	
51105 Bodenordn. u. Grundstücksneuerungsmaßn.	19.577,20	19.578,55	1,35	-49.477,20	-46.358,88	-3.118,32	93,70	-29.900,00	-26.780,33	3.119,67	0,00	0,00	0,00	0,00	
52301 Denkmalschutz und Denkmalpflege	0,00	0,00	0,00	-7.500,00	-6.105,54	-1.394,46	81,41	-7.500,00	-6.105,54	1.394,46	0,00	0,00	0,00	-70,56	
54101 Bereitst. u. Betrieb v. Infrastrukturverm.	716.300,00	1.140.254,73	159,19	-2.096.800,00	-2.422.145,07	-325.345,07	115,52	-1.380.500,00	-1.281.890,34	98.609,66	0,00	0,00	-26.700,00	-21.939,41	
54502 Bereitst. u. Betrieb der Straßenbeleuchtung	10.400,00	63.460,85	609,23	-440.200,00	-466.907,11	-26.707,11	106,07	-429.800,00	-403.446,26	26.353,74	0,00	0,00	0,00	0,00	
54601 Bereitstell. u. Unterhalt. v. Parkeinricht.	97.500,00	130.713,99	134,07	-209.500,00	-240.607,31	-31.107,31	114,85	-112.000,00	-109.893,32	2.106,68	0,00	0,00	0,00	0,00	
55201 Ausbau u. Unterhaltung d. Wasserläufe	300,00	1.853,83	617,94	-165.708,60	-147.549,90	-18.158,70	89,04	-165.408,60	-145.696,07	19.712,53	0,00	0,00	-1.300,00	-767,91	
56101 Umwelt- u. Landschaftsschutzmaßn.	46.100,00	69.288,53	150,30	-152.700,00	-78.713,90	-73.986,10	51,55	-106.600,00	-9.425,37	97.174,63	0,00	0,00	-2.000,00	-170,25	
<b>90 Zentrale Finanzen</b>	<b>19.431.200,00</b>	<b>22.076.021,11</b>	<b>113,61</b>	<b>-6.036.900,00</b>	<b>-6.016.894,07</b>	<b>-20.005,93</b>	<b>99,67</b>	<b>13.394.300,00</b>	<b>16.059.127,04</b>	<b>2.664.827,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
61101 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	19.412.100,00	21.871.756,32	112,67	-5.836.200,00	-5.816.509,78	-19.690,22	99,66	13.575.900,00	16.055.246,54	2.479.346,54	0,00	0,00	0,00	0,00	
61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	19.100,00	204.264,79	1.069,45	-2.007.700,00	-2.000.384,29	-315,71	99,84	-181.600,00	3.880,50	185.480,50	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Σ Teilrechnungen</b>	<b>31.012.990,38</b>	<b>34.613.050,80</b>	<b>111,61</b>	<b>-31.213.978,57</b>	<b>-29.517.019,69</b>	<b>-1.696.958,88</b>	<b>99,66</b>	<b>-200.988,19</b>	<b>5.096.031,11</b>	<b>5.297.019,30</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.749,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Gesamtrechnung 2013</b>	<b>31.012.990,38</b>	<b>34.613.050,80</b>	<b>111,61</b>	<b>-31.213.978,57</b>	<b>-29.517.019,69</b>	<b>-1.696.958,88</b>	<b>99,66</b>	<b>-200.988,19</b>	<b>5.096.031,11</b>	<b>5.297.019,30</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.749,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	

## 2.4. Ausgewählte Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

<b>Steuerquote</b>	<b><u>2012</u></b>	<b><u>2013</u></b>
$\frac{\text{Steuererträge} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	= 43,09	44,51

Die Steuerquote zeigt auf, inwieweit die Stadt in der Lage ist, sich selbst zu finanzieren unabhängig von den Zuwendungen.

<b>Zuwendungsquote</b>	<b><u>2012</u></b>	<b><u>2013</u></b>
$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	= 24,46	26,20

Aus der Zuwendungsquote kann man ersehen, inwieweit die Stadt von Leistungen Dritter abhängig ist.

<b>Sach- und Dienstleistungsintensität</b>	<b><u>2012</u></b>	<b><u>2013</u></b>
$\frac{\text{Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	= 13,73	14,79

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt, inwieweit sich die Stadt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<b>Abschreibungsbelastung</b>	<b><u>2012</u></b>	<b><u>2013</u></b>
$\frac{\text{Abschreibungen AV} * 100}{\text{Auflösung Sonderposten}}$	= 149,94	145,73

Das Verhältnis von Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten gibt Hinweis darauf, inwieweit die Belastung aus Abschreibungen durch Erträge aus Sonderpostenauflösung abgemildert wird und verdeutlicht den Einfluss der Drittfinanzierung auf den Werteverzehr.

<b>Transferaufwandsquote</b>	<b><u>2012</u></b>	<b><u>2013</u></b>
$\frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	= 28,14	27,91

Die Transferaufwandsquote zeigt die Transferaufwendungen (Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse, Umlagen) im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

<b>Zinsaufwandsquote</b>	<b><u>2012</u></b>	<b><u>2013</u></b>
$\frac{\text{Zinsaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	= 0,77	0,68

Die Kennzahl gibt den Anteil des Zinsaufwands an der Gesamtleistung an.

### 3. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die tatsächliche Finanzlage der Stadt dar und ist vergleichbar mit der Kapitalflussrechnung in der Privatwirtschaft.

#### Gesamtfinanzrechnung

Pos.	Name	Ergebnis Vorjahr 2012	fortgeschr. Ansatz 2013	Ansatz 2013	Ermäch- tigungs- übertra- gungen	üpl, apl	Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
<b>Gesamtfinanzhaushalt/-rechnung</b>								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.317.978,60	13.164.800,00	13.164.800			14.788.779,96	-1.623.979,96
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.548.821,96	9.596.098,50	9.574.000		22.098,50	8.926.860,34	669.238,16
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	79.809,70	19.100,00	19.100			204.250,30	-185.150,30
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.206.875,62	2.189.620,00	2.184.500		5.120,00	2.205.682,72	-16.062,72
5	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstatt., Kostenumlagen	1.043.994,07	926.116,66	924.500		1.616,66	925.643,75	472,91
6	+ Sonstige Einzahlungen	1.330.905,25	1.473.755,22	1.450.000		23.755,22	1.350.400,64	123.354,58
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.177.354,23	1.795.500,00	1.791.000		4.500,00	2.374.119,81	-578.619,81
8	<b>= Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.705.739,43</b>	<b>29.164.990,38</b>	<b>29.107.900</b>	<b>0,00</b>	<b>57.090,38</b>	<b>30.775.737,52</b>	<b>-1.610.747,14</b>
9	Personalauszahlungen	-11.660.867,80	-12.477.300,00	-12.477.300			-12.046.510,71	-430.789,29
10	- Versorgungsauszahlungen	-11.472,91	-25.600,00	-25.600			-11.984,51	-13.615,49
11	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.868.004,25	-5.103.833,69	-4.778.400	-84.635	-240.798,37	-4.368.930,07	-734.903,62
12	- Transferauszahlungen, Umlagen	-7.874.500,56	-9.791.211,76	-9.656.600	-2.899	-131.713,26	-8.369.206,06	-1.422.005,70
13	- Sonstige Auszahlungen	-1.067.585,79	-810.833,12	-784.500	-20.592	-5.740,97	-1.032.513,67	221.680,55
14	- Zinsen, Gewährung von Darlehen u. Ähnliche Auszahlungen	-219.014,93	-241.301,89	-232.700	-2.802	-5.800,00	-232.138,45	-9.163,44
15	<b>= Auszahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.701.446,24</b>	<b>-28.450.080,46</b>	<b>-27.955.100</b>	<b>-110.928</b>	<b>-384.052,60</b>	<b>-26.061.283,47</b>	<b>-2.388.796,99</b>
16	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.004.293,19</b>	<b>714.909,92</b>	<b>1.152.800</b>	<b>-110.928</b>	<b>-326.962,22</b>	<b>4.714.454,05</b>	<b>-3.999.544,13</b>
17	+ Einzahl. aus Investitionszuwendungen u. -beiträgen	7.018.948,85	4.356.532,81	4.304.600		51.932,81	3.289.104,14	1.067.428,67
18	+ Einzahl. aus der Veränderung des Anlagevermögens	287.166,36	321.400,00	321.400			69.011,61	252.388,39
19	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.306.115,21</b>	<b>4.677.932,81</b>	<b>4.626.000</b>		<b>51.932,81</b>	<b>3.358.115,75</b>	<b>1.319.817,06</b>
20	- Auszahlungen für eigene Investitionen	-8.636.096,06	-5.432.053,56	-3.987.200	-1.274.029	-170.824,51	-4.514.452,62	-917.600,94
21	- Auszahl. von Zuwendungen für Investitions- förderungsmaßnahmen	-54.675,19	-1.501.249,26	-1.386.700	-88.000	-26.549,26	-114.548,29	-1.386.700,97
22	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.690.771,25</b>	<b>-6.933.302,82</b>	<b>-5.373.900</b>	<b>-1.362.029</b>	<b>-197.373,77</b>	<b>-4.629.000,91</b>	<b>-2.304.301,91</b>
23	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.384.656,04</b>	<b>-2.255.370,01</b>	<b>-747.900</b>	<b>-1.362.029</b>	<b>-145.440,96</b>	<b>-1.270.885,16</b>	<b>-984.484,85</b>
24	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>3.619.637,15</b>	<b>-1.540.460,09</b>	<b>404.900</b>	<b>-1.472.957</b>	<b>-472.403,18</b>	<b>3.443.568,89</b>	<b>-4.984.028,98</b>
25	+ EZ Kreditaufnahme f. Investitionen / Investfördermaßn. und sonst. EZ Finanztätigkeit	1.450.000,00		0,00			432.215,00	-432.215,00
26	- AZ Kreditaufnahme f. Investitionen / Investfördermaßn. und sonst. AZ Finanztätigkeit	-920.630,24	-812.650,00	-794.700		-17.950,00	-1.435.477,86	622.827,86
27	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>529.369,76</b>	<b>-812.650,00</b>	<b>-794.700</b>	<b>0,00</b>	<b>-17.950,00</b>	<b>-1.003.262,86</b>	<b>190.612,86</b>
28	+ EZ aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit							
29	- AZ aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit							
30	+ EZ aus der Auflösung von Liquiditätsreserven							
31	- AZ an Liquiditätsreserven							
32	<b>= Saldo der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
33	<b>= Summe der Salden aus Finanzierungs- stätigkeit und Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>529.369,76</b>	<b>-812.650,00</b>	<b>-794.700</b>		<b>-17.950,00</b>	<b>-1.003.262,86</b>	<b>190.612,86</b>
34	<b>= Summe Finanzmittelüberschuss/ fehlbetrag und Salden aus Finanzierungstätigkeit und Inanspruch- nahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>4.149.006,91</b>	<b>-2.353.110,09</b>	<b>-389.800</b>	<b>-1.472.956,91</b>	<b>-490.353,18</b>	<b>2.440.306,03</b>	<b>-4.793.416,12</b>
35	+ EZ fremder Finanzmittel (Verwahr-EZ)	506748,99					108.116,91	-108.116,91
36	- AZ fremder Finanzmittel (Verwahr-AZ)	-346214,8					-140.622,58	140.622,58
	Dummy / ILB Finanzgliederung						19.537,87	-19.537,87
37	<b>Bestand an Finanzmitteln am Anfang des HH-Jahres</b>	<b>1.312.552,82</b>	<b>5.643.922,31</b>				<b>5.643.922,31</b>	
38	<b>Bestand an Finanzmitteln am Ende des HH-Jahres</b>	<b>5.643.922,31</b>	<b>3.290.812,22</b>				<b>8.071.260,54</b>	<b>-4.780.448,32</b>

Das Haushaltsjahr 2013 hat sich auch auf der Zahlungsebene gegenüber den Planansätzen deutlich besser entwickelt.

Die Abweichungen beim **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** entsprechen den zahlungswirksamen Abweichungen in der Ergebnisrechnung. Auf eine Wiederholung dieser in Abschnitt 2. getroffenen Aussagen wird daher verzichtet.

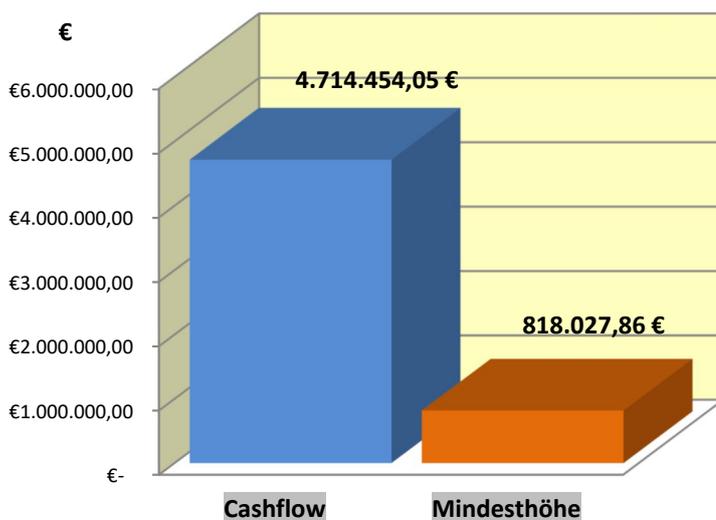
Im Bereich der **Investitionstätigkeit** ergaben sich sowohl bei den Ein- wie bei den Auszahlungen nennenswerte Abweichungen. Diese werden unter Nr. 3.2. näher erläutert.

### 3.1. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen führten dazu, dass der Saldo 3.999.544,13 € über dem Planansatz liegt.

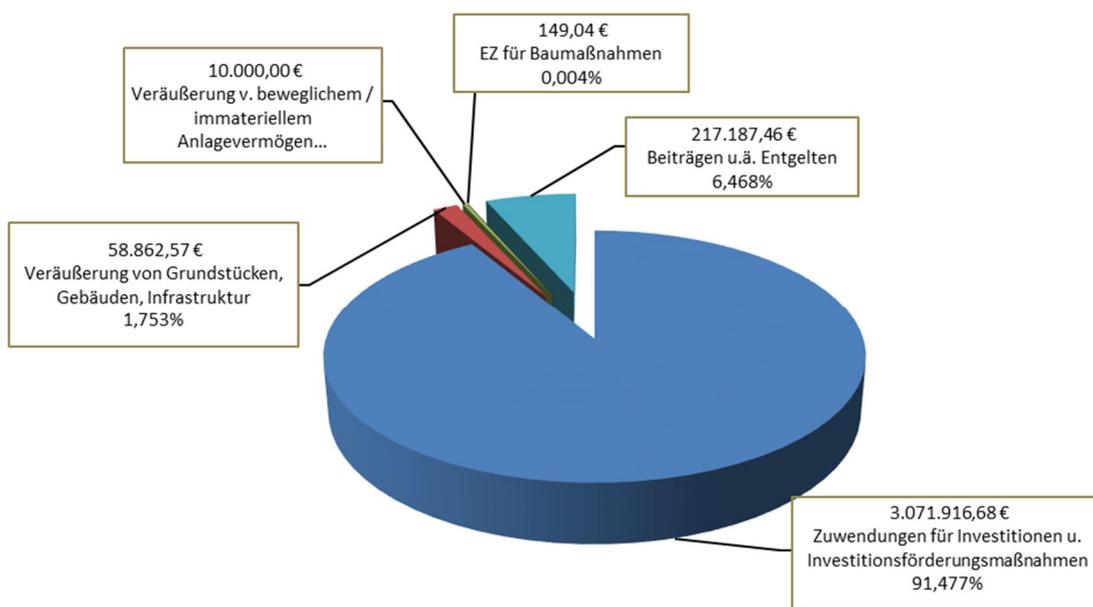
Der **Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** wird als **Cashflow** bezeichnet und zeigt die Selbstfinanzierungskraft der Stadt. Der Cashflow soll mindestens die Höhe der Kredittilgungen erreichen und darüber hinaus einen Finanzierungsbeitrag für den gesamten investiven Bereich leisten, um die Fremdfinanzierung so gering wie möglich zu halten.

2013 beträgt der Cashflow 4.714.454,05 €. Damit sind die planmäßigen ordentlichen Tilgungen von 818.027,86 € gedeckt.



### 3.2. Investitionstätigkeit

#### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit



Beschreibung		Ergebnis 2012	Fortgeschr. Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ergebnis	Erfüllung in %
<b>17</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen</b>	<b>7.018.948,85</b>	<b>4.356.532,81</b>	<b>3.289.104,14</b>	<b>-1.067.428,67</b>	<b>75,50</b>
681001	Investitionszuweisungen vom Bund	667.513,50	666.900,00	602.665,12	-64.234,88	
681101	Investitionszuweisungen vom Land	6.050.972,36	2.550.908,13	1.831.929,01	-718.979,12	
681201	Investitionszuweisungen von Gemeinden und GV	35.810,63	36.347,92	33.682,10	-2.665,82	
681401	Investitionszuweisungen v. sonst. öffentl. Bereich		787.800,00	552.583,05	-235.216,95	
681501	Investitionszuweisungen von verbundenen Unternehmen		459,98	459,98	0,00	
681701	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	20.752,22	79.247,46	43.728,10	-35.519,36	
681801	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	6.869,32	6.869,32	0,00	
688101	Beiträge und ähnliche Entgelte	236.230,14	228.000,00	158.455,25	-69.544,75	
688102	Einzahlungen für Stellplatzablöse	7.670,00				
688103	Einzahlungen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen			58.732,21	58.732,21	
<b>18</b>	<b>Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens</b>	<b>287.166,36</b>	<b>321.400,00</b>	<b>69.011,61</b>	<b>-252.388,39</b>	<b>21,47</b>
682102	EZ Veräußerung von Grünflächen	128,23		12.766,20	12.766,20	
682103	EZ Veräußerung von Ackerland	4.130,34			0,00	
682104	EZ Veräußerung von Wald, Forsten	1.093,00		1.826,37	1.826,37	
682105	EZ Veräußerung von Wasserflächen, -läufen, -gräben	827,72				
682106	EZ Veräußerung von Gartenanlagen			5.420,00		
682107	EZ Veräußerung von Sonderflächen	6,96				
682108	EZ Veräußerung von sonstigen unbebauten Grundstücken	112.135,91	315.400,00	18.537,00	-296.863,00	
682109	EZ Veräußerung von bebauten Grundstücken	-130.221,64		16.933,00	16.933,00	
682110	EZ Veräußerung von Flächen der Infrastruktur	9.258,59		3.380,00	3.380,00	
682111	EZ Veräußerung von Gebäuden und Aufbauten	145.888,84			0,00	
682113	EZ Veräußerung von Infrastruktur	-25.043,14			0,00	
683104	EZ Veräußerung von Fahrzeugen	13.717,00	6.000,00	10.000,00	4.000,00	
683108	EZ Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	350,00			0,00	
684401	EZ Veräußerung von sonstigen Anteilen	3.351,54			0,00	
685101	Einzahlungen für Baumaßnahmen	151.543,01		149,04	149,04	
<b>19</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.306.115,21</b>	<b>4.677.932,81</b>	<b>3.358.115,75</b>	<b>-1.319.817,06</b>	<b>71,79</b>

Einzahlungen für Investitionstätigkeit konnten zu 71,79% realisiert werden.

Die **Investitionszuweisungen und -zuschüsse** erreichten 74,41%, die **Einzahlungen aus Beiträgen** 95,26%.

Die **Einzahlungen** betrafen nachfolgende Investitionsmaßnahmen:

	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2013		Beiträge und ähnliche Entgelte 2013		EINZAHLUNGEN je Maßnahme	
	Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
1303-020 Feuerwehr HDL - Übungsturm	1.540,46 €	1.540,46 €			1.540,46 €	1.540,46 €
1401-020 Öffentliche Grünanlagen - Ausstattung		1.933,00 €			- €	1.933,00 €
1502-001 GS Gebrüder Alstein - Ausstattung	21.387,75 €	21.387,75 €			21.387,75 €	21.387,75 €
1502-002 GS Erich Kästner - Ausstattung	811,52 €				811,52 €	- €
1502-003 GS Otto Boye - Ausstattung	12.219,47 €	4.853,65 €			12.219,47 €	4.853,65 €
1601-006 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen				58.732,21 €	- €	58.732,21 €
1602-002 Stadtanierung	416.600,00 €	550.000,00 €	50.000,00 €		466.600,00 €	550.000,00 €
1602-029 GS Gebrüder Alstein - Sporthalle	130.200,00 €	94.325,80 €			130.200,00 €	94.325,80 €
1602-031-A+B GS E. Kästner - allg. u.energet. Sanierung	456.400,00 €				456.400,00 €	- €
1602-032 GS Otto Boye - Außenanlage		13.713,00 €			- €	13.713,00 €
1602-050 Kita Max & Moritz - Außenspielbereich	130.800,00 €	69.865,12 €			130.800,00 €	69.865,12 €
1602-067 Mehrgenerationenhaus 2. BA	773.200,00 €	741.013,13 €			773.200,00 €	741.013,13 €
1602-071 Sporthalle Zollstraße - Hallensanierung	60.000,00 €	60.000,00 €			60.000,00 €	60.000,00 €
1602-075 Waldring 113 - bauliche Maßnahmen		23.449,00 €			- €	23.449,00 €
1602-092 Schulmuseum Hundisburg	120.100,00 €				120.100,00 €	- €
1603-0000 allg. SoPo aus Beiträgen "Altfälle"				34.870,01 €	- €	34.870,01 €
allg. SoPo aus Beiträgen "Altfälle" - ohne Investitionsnr.				- 27.789,97 €	- €	- 27.789,97 €
1603-0007 An der Schule				178,45 €	- €	178,45 €
1603-0067 Spielplatz Am Kamp		40.000,00 €			- €	40.000,00 €
1603-0073 Versorgungsanschlüsse Altstadt		8.197,00 €			- €	8.197,00 €
1603-0083 Rolandstraße - Straßenbeleuchtung			8.200,00 €	2.481,43 €	8.200,00 €	2.481,43 €
1603-0087 Parkdeck am Mehrgenerationenhaus	491.400,00 €	464.169,92 €			491.400,00 €	464.169,92 €
1603-0090 Süpinger Berg städt. Ordnungsmaßnahmen	13.200,00 €	8.599,00 €			13.200,00 €	8.599,00 €
1603-0092 Schillerstr. Garagenkomplex Aufwertung		2.667,00 €			- €	2.667,00 €
1603-0093 Köhlerstraße Aufwertung Gebietsrand	29.000,00 €	39.186,00 €	45.000,00 €	43.879,00 €	74.000,00 €	83.065,00 €
1603-0113 Alvensleber Straße			- €	5.644,62 €	- €	5.644,62 €
1603-0117 Bornsche Straße	- 2.421,11 €	16.893,99 €	52.700,00 €	9.992,35 €	50.278,89 €	26.886,34 €
1603-0121 Neuhaldensleber Straße - Nebenanlagen				147,24 €	- €	147,24 €
1603-0123 Kolonie				5.155,88 €	- €	5.155,88 €
1603-0124 Springstraße			72.100,00 €	76.804,00 €	72.100,00 €	76.804,00 €
1603-0129 Plangleiche Bahnübergänge / B 245n	60.000,00 €	24.480,64 €			60.000,00 €	24.480,64 €
1603-0134 Aller-Elbe-Radweg - TA XII a/b	90.000,00 €				90.000,00 €	- €
1603-0131 OT Uthmöden - Windmühlenbergstraße				500,00 €	- €	500,00 €
1603-0154 Waldstraße (Südabschnitt)				890,98 €	- €	890,98 €
1603-0155 Gewerbegebiet Südhafen	549.400,00 €				549.400,00 €	- €
1603-0157 Umgestaltung Busbahnhof	4.979,24 €				4.979,24 €	- €
1603-0175R OT SAT - Hauptstraße (K1106)				2.500,00 €	- €	2.500,00 €
1603-0163R Masche				2.884,54 €	- €	2.884,54 €
1603-0201 Brücke zwischen Satuelle und Bülstringen		99.305,22 €			- €	99.305,22 €
1603-0207 Maschenpromenade				316,72 €	- €	316,72 €
1603-0216 Anbindung Rundwanderweg an Innenstadt	106.600,00 €	116.667,00 €			106.600,00 €	116.667,00 €
I-GWG2013 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2013	3.665,48 €	4.477,00 €			3.665,48 €	4.477,00 €
S 901-001 Investitionshilfe/-pauschale	659.450,00 €	665.193,00 €			659.450,00 €	665.193,00 €
<b>Σ</b>	<b>4.128.532,81 €</b>	<b>3.071.916,68 €</b>	<b>228.000,00 €</b>	<b>217.187,46 €</b>	<b>3.697.082,81 €</b>	<b>2.623.911,14 €</b>

Auch der Haushaltsansatz bei der Veräußerung von Grundstücken konnte nicht erreicht werden, da sich der Verkauf der Grundstücke länger hinzog als ursprünglich geplant.

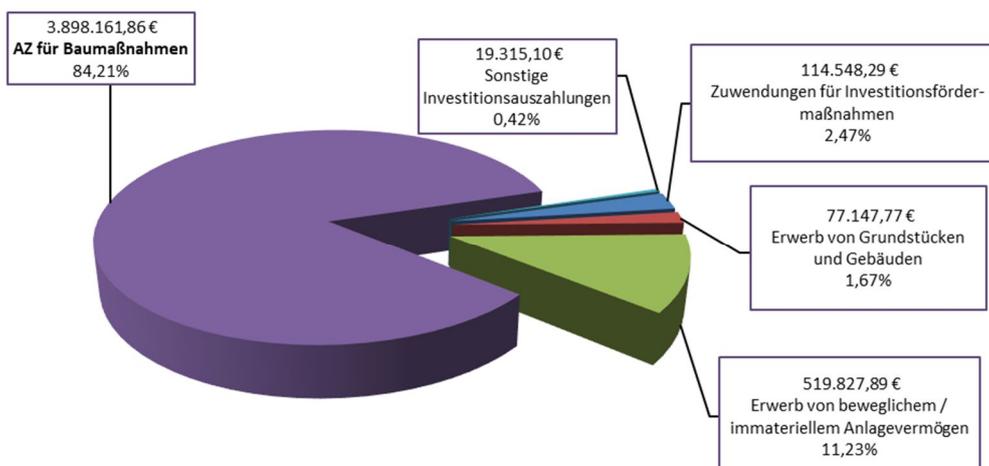
<b>EZ Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, Flächen der Infrastruktur usw. 2013</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
I003-001 Erw erb Gew erbe Grundstücke - allgemein	50.000,00 €	225,37 €
I003-008 Erw erb Gew erbe Grundstücke - Südhafen	81.664,39 €	14.664,84 €
I204-001 Erw erb unbebauter Grundstücke	81.600,00 €	43.375,54 €
I204-002 Erw erb bebauter Grundstücke		333,74 €
I204-003 Erw erb von Gebäuden		1.454,33 €
I204-004 Erw erb von Verkehrsflächen	4.200,00 €	17.035,94 €
I204-005 Veräußerung von Grundstücken		58,01 €
I204-006 Ausbau- und Erschließungsbeiträge	6.500,00 €	
<b>Σ</b>	<b>223.964,39 €</b>	<b>77.147,77 €</b>

Weitere Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens, die im Jahr 2013 realisiert wurden:

<b>EZ Veräußerung von Fahrzeugen und Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
I303-012 Feuerw ehr HDL - Veräußerung v. Fahrzeugen	1.000,00 €	
I303-013 Feuerw ehr HUN - Veräußerung v. Fahrzeugen	5.000,00 €	
K01-016 Straßenreinigung - Veräußerung Fahrzeuge		10.000,00 €
<b>Σ</b>	<b>6.000,00 €</b>	<b>10.000,00 €</b>

<b>Einzahlungen für Baumaßnahmen 2013</b>		
	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
I603-0123 Kolonie		149,04 €
<b>Σ</b>	<b>- €</b>	<b>149,04 €</b>

**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**



Beschreibung	Ergebnis 2012	Fortgeschr.		Vergleich fortgeschr.		Erfüllung in %
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz/Ergebnis		
<b>20</b>	<b>Auszahlungen für eigene Investitionen</b>	<b>8.636.096,06</b>	<b>5.432.053,56</b>	<b>4.514.452,62</b>	<b>-918.838,11</b>	<b>83,11</b>
782101	AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.629,21		69.792,65	69.792,65	
782102	AZ Erwerb von Grünflächen			1.237,17		
782103	AZ Erwerb von Ackerland		81.600,00		-81.600,00	0,00
782108	AZ Erwerb von sonstigen unbebauten Grundstücken	45.876,05	131.664,39	4.231,70	-127.432,69	3,21
782109	AZ Erwerb von bebauten Grundstücken	6.574,92	6.500,00		-6.500,00	0,00
782110	AZ Erwerb von Flächen des Infrastrukturvermögens	14,40	4.200,00	431,92	-3.768,08	10,28
782111	AZ Erwerb von Gebäuden und Aufbauten	4.750,00		1.454,33	1.454,33	
783104	AZ Erwerb von Fahrzeugen	206.259,61	402.508,00	232.016,68	-170.491,32	57,64
783105	AZ Erwerb von Maschinen		4.391,59	3.823,84	-567,75	87,07
783106	AZ Erwerb von Technischen Anlagen	6.346,27	4.282,81	2.814,83	-1.467,98	65,72
783108	AZ Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.982,62	169.631,98	146.084,11	-23.547,87	86,12
783201	AZ Erwerb von GWG des AV > 150 < 1.000 Euro	56.221,19	118.491,58	96.713,93	-21.777,65	81,62
783401	AZ Erwerb von immat. Vermögen (Lizenzen, Software, Konzessionen)	16.543,69	43.283,04	38.374,50	-4.908,54	88,66
785101	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	820.662,62	1.843.110,59	343.329,40	-1.499.781,19	18,63
785201	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.231.868,37	2.120.803,35	469.398,10	-1.651.405,25	22,13
785301	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	797.728,90	501.586,23	347.863,81	-153.722,42	69,35
785391	Auszahlungen auf das Treuhandkonto SALEG	1.252.638,21		2.737.570,55	2.737.570,55	
789101	Rückzahlungen von Investitionszuwendungen			19.315,10	19.315,10	
<b>21</b>	<b>Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>54.675,19</b>	<b>1.501.249,26</b>	<b>114.548,29</b>	<b>-1.386.700,97</b>	<b>7,63</b>
781301	Zuweisungen Invest an Zweckverbände	54.675,19	114.549,26	114.548,29	-0,97	100,00
781801	Zuschüsse Invest an übrige Bereiche		1.386.700,00		-1.386.700,00	0,00
<b>22</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.690.771,25</b>	<b>6.933.302,82</b>	<b>4.629.000,91</b>	<b>-2.304.301,91</b>	<b>66,76</b>

Die Investitionsauszahlungen wurden nur zu 66,76% in Anspruch genommen.

Im Einzelnen stellen sich die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen wie folgt dar:

**Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Im Jahr 2013 konnten die geplanten Grunderwerbsverhandlungen nicht endgültig abgeschlossen werden, so dass die Kosten erst in den Folgejahren anfallen. Insbesondere für den Erwerb von Gewerbegrundstücken wurden die nicht in Anspruch genommenen Zahlungsmittel ins Folgejahr übertragen.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 2013			
	Plan	Ist	EÜ -->2014
I003-001 Erwerb Gewerbegrundstücke - allgemein	50.000,00 €	225,37 €	49.774,63 €
I003-008 Erwerb Gewerbegrundstücke - Südhafen	81.664,39 €	14.664,84 €	66.999,55 €
I204-001 Erwerb unbebauter Grundstücke	81.600,00 €	43.375,54 €	8.855,00 €
I204-002 Erwerb bebauter Grundstücke		333,74 €	
I204-003 Erwerb von Gebäuden		1.454,33 €	
I204-004 Erwerb von Verkehrsflächen	4.200,00 €	17.035,94 €	
I204-005 Veräußerung von Grundstücken		58,01 €	
I204-006 Ausbau- und Erschließungsbeiträge	6.500,00 €		5.000,00 €
<b>Σ 782*</b>	<b>223.964,39 €</b>	<b>77.147,77 €</b>	<b>130.629,18 €</b>

## Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen

Der Erwerb von beweglichen Sachanlagen und immateriellen Gütern ist in jedem Fachbereich geplant.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen 2013			Ermächtigungsübertrag -->2014
	Plan	Ist	
I003-013 Innovationszentrum - Maschinen	1.000,00 €		
I003-015 Innovationszentrum - Betriebsvorrichtung	700,00 €		
I003-016 Touristische Einrichtung - Techn. Anlagen	4.282,81 €	2.814,83 €	
I101-001 EDV - Server Hardware		1.665,41 €	
I101-003 Kernverwaltung - Ausstattung	19.500,00 €	13.507,10 €	5.922,63 €
I101-007 EDV - DV-Hardware (BGA)	10.000,00 €	4.400,62 €	
I101-008 EDV - Lizenzen	42.640,44 €	37.731,90 €	4.900,00 €
I303-001 Feuerwehr HDL - Fahrzeuge	302.000,00 €	227.091,27 €	74.900,00 €
I303-005 Feuerwehr HUN - Fahrzeuge	96.700,00 €	1.117,41 €	95.500,00 €
I303-016 Feuerwehr HDL - Ausstattung	15.500,00 €	15.551,71 €	
I303-020 Feuerwehr HDL - Übungsturm	1.540,46 €	1.540,46 €	
I303-022 Feuerwehr WED - Ausstattung	9.400,00 €	9.329,60 €	
I303-023 Feuerwehr SAT - Ausstattung	5.900,00 €	5.841,71 €	
I303-024 Feuerwehr UTH - Ausstattung	9.400,00 €	9.329,60 €	
I401-005 Öffentliche Grünanlagen - Maschinen	- 108,41 €		
I401-007 Öffentliche Grünanlagen - Fahrzeuge	2.796,50 €	2.796,50 €	
I401-020 Öffentliche Grünanlagen - Ausstattung	19.474,50 €	19.999,99 €	
I401-022 Friedhof HDL - Maschinen	4.500,00 €	3.823,84 €	
I401-027 Friedhof HDL - Grabstätten Ausstattung	14.776,23 €	14.776,23 €	
I401-029 Winterdienst - Fahrzeuge	1.011,50 €	1.011,50 €	
I501-001 Weihnachtliche Ausstattung	3.000,00 €	1.498,00 €	
I501-002 Kulturelle Veranstaltungen - Ausstattung		416,50 €	
I502-001 GS Gebrüder Alstein - Ausstattung	33.160,41 €	32.235,71 €	512,00 €
I502-002 GS Erich Kästner - Ausstattung	1.025,72 €	214,20 €	
I502-003 GS "Otto Boye" - Ausstattung	17.567,85 €	8.042,85 €	
I502-011 Kita Max & Moritz - Ausstattung	1.360,17 €	1.360,17 €	
I502-012 Kita Sonnenblume - Ausstattung	4.897,26 €	4.897,25 €	
I503-003 Waldstadion - Ausstattung	5.000,00 €	4.034,10 €	
I-GWG2012/2013 geringwert. Wirtschaftsgüter	108.225,09 €	94.799,43 €	2.222,76 €
Budgetverschiebungen	7.338,47 €		
<b>Σ 783*</b>	<b>742.589,00 €</b>	<b>519.827,89 €</b>	<b>183.957,39 €</b>

Auch der Ansatz für Auszahlungen zum Erwerb beweglichen Anlagevermögens und immateriellen Vermögensgegenständen wurde nur zu 70,01% ausgeschöpft.

Nicht verbrauchte Mittel in Höhe von 183.957,39 € wurden in das Folgejahr übertragen.

Für die Anschaffung der Feuerwehrfahrzeuge für Haldensleben und Hundisburg (I303-001 und I303-005), EDV- Lizenzen Office (I101-008), Ausstattung Kernverwaltung (I101-003), Laptop für die Grundschule „Gebrüder Alstein“ (I502-001) und für geringwertige Wirtschaftsgüter wurden Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr erforderlich, da die entsprechenden Aufträge bereits ausgelöst waren.

**Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Die Baumaßnahmen insgesamt setzen sich somit wie folgt zusammen:

Auszahlungen für Baumaßnahmen 2013			Ermächtigungs- übertragng --> HJ 2014
	Plan	Ist	
Hochbaumaßnahmen, einschl. Treuhandkonto SALEG	1.843.110,59 €	2.522.842,53 €	804.821,22 €
Tiefbaumaßnahmen	2.120.803,35 €	1.026.108,02 €	534.911,58 €
sonstige Baumaßnahmen	501.586,23 €	349.211,31 €	147.410,36 €
<b>Σ insgesamt</b>	<b>4.465.500,17 €</b>	<b>3.898.161,86 €</b>	<b>1.487.143,16 €</b>

▪ **Hochbaumaßnahmen**

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen 2013			Ermächtigungs- übertragng --> HJ 2014
	Plan	Ist	
I501-009 Jugendherberge - Erdhöhlen / Schlafhütten	1.800,00 €	1.785,00 €	
I501-010 Schloss Hundisburg - Mittelbau	46.000,00 €	111,86 €	45.888,14 €
I602-002 Stadtsanierung	675.000,00 €		
I602-002 Stadtsanierung - "Historischer Stadtkern" (AZ an Treuhandkonto SALEG)		825.000,00 €	
I602-023 Schloss Hundisburg - Akademiegebäude	22.021,09 €	19.573,14 €	2.447,95 €
I602-030 GS Gebrüder Alstein - Vernetzte Schulen			146.263,60 €
I602-031-A-C GS E. Kästner - allg. u. energet. Sanierung	678.600,00 €	218.046,03 €	440.532,03 €
I602-054-A Kita Regenbogen - energetische San.	19.689,50 €		19.689,50 €
I602-066 Jugendclub Uthmöden / Heuherberge		381,63 €	
I602-067 Mehrgenerationenhaus 2. BA (AZ an Treuhandkonto SALEG)		1.354.513,13 €	
I602-071 Sporthalle Zollstraße - Hallensanierung	200.000,00 €	53.736,40 €	
I602-075 Waldring 113 - bauliche Maßnahmen	50.000,00 €	49.849,61 €	
I602-087 Feuerwehr HDL - Brandmeldeanlage		608,99 €	
I602-092 Schulmuseum Hundisburg	150.000,00 €		150.000,00 €
<b>Σ</b>	<b>1.843.110,59 €</b>	<b>2.522.842,53 €</b>	<b>804.821,22 €</b>

Die größten Hochbaumaßnahmen im Jahr 2013 waren die Stadtsanierung des „Historischen Stadtkerns“, das Mehrgenerationenhaus 2. Bauabschnitt, die weitere Sanierung des Mittelbaus Schloss Hundisburg sowie die Hallensanierung der Sporthalle Zollstraße.

Diverse Vorhaben werden im Folgejahr weitergeführt. Für die noch nicht abgeschlossenen Hochbaumaßnahmen wurden die noch erforderlichen Auszahlungsmittel in das Jahr 2014 übertragen.

▪ Tiefbaumaßnahmen

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen 2013			Ermächtigungs- übertragng --> HJ 2014
	Plan	Ist	
I603-0006 Triftweg	5.700,00 €	5.697,67 €	
I603-0009 Alsteinstraße9	15.000,00 €	14.099,37 €	
I603-0072 Wohngebiet Werderstraße 2.TA	15.000,00 €	9.550,11 €	4.102,39 €
I603-0073 Versorgungsanschlüsse Altstadt	23.500,00 €	23.494,60 €	
I603-0082 Klüdener Weg - Schrankenanlage	2.000,00 €	1.993,56 €	
I603-0083 Rolandstraße - Straßenbeleuchtung	10.950,00 €	10.938,31 €	
I603-0087 Parkdeck am Mehrgenerationenhaus	590.600,00 €		33.890,08 €
I603-0087 Parkdeck am Mehrgenerationenhaus (AZ an Treuhandkonto SALEG)		556.709,92 €	
I603-0090 Süplinger Berg städt. Ordnungsmaßnahmen	10.980,00 €		10.980,00 €
I603-0092 Schillerstr. Garagenkomplex Aufw ertung	4.000,00 €		4.000,00 €
I603-0093 Köhlerstraße Aufw ertung Gebietsrand	150.412,74 €	112.282,80 €	38.129,94 €
I603-0094 OT Wedringen - Dorfstraße - Parkplatz	60.200,00 €	46.079,67 €	
I603-0099 Uferpromenade Mittellandkanal	8.810,05 €	4.753,81 €	4.056,24 €
I603-0109 Masche Festplatz	17.000,00 €	523,96 €	16.476,04 €
I603-0117 Bornsche Straße	500,00 €	312,38 €	
I603-0123 Kolonie		198,72 €	
I603-0124 Springstraße	138.200,00 €	128.963,21 €	9.236,79 €
I603-0129 Flangleiche Bahnübergänge / B 245n	148.405,36 €	54.431,47 €	93.973,79 €
I603-0134 Aller-Elbe-Radweg - TA XII a/b	150.000,00 €	9.890,67 €	140.109,33 €
I603-0147 Magdeburger Straße - Radweg	300,00 €	249,90 €	
I603-0155 Gewerbegebiet Südhafen	567.615,96 €	43.499,09 €	75.000,00 €
I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof	8.467,34 €	8.422,34 €	
I603-0206 Zollstraße	12.550,00 €	11.396,53 €	
I603-0208 OT HUN - Magdeburger Straße	13.211,90 €	7.175,09 €	
I603-0216 Anbindung Rundwanderweg an Innenstadt	167.400,00 €	62.443,02 €	104.956,98 €
<b>Σ</b>	<b>2.120.803,35 €</b>	<b>1.026.108,02 €</b>	<b>534.911,58 €</b>

Von den im Jahr 2013 bereitgestellten Mitteln für Tiefbaumaßnahmen wurden nur 48,39% in Anspruch genommen und 25,23% in das Folgejahr als Ermächtigung übertragen.

Die Vorhaben Gewerbegebiet Südhafen, Errichtung des Parkdecks am Mehrgenerationshaus sind die größten Maßnahmen. Auch einige Straßenbaumaßnahmen konnten im Haushaltsjahr nicht abgeschlossen werden, die noch vorhandenen erforderlichen Mittel wurden in das Folgejahr übertragen.

▪ Sonstige Baumaßnahmen

Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen 2013			Ermächtigungs- übertragng --> HJ 2014
	Plan	Ist	
I602-028 Kita Max & Moritz - Hochbaumaßnahme	10.000,00 €	2.891,13 €	2.976,00 €
I602-032 GS Otto Boye - Außenanlage	77.884,50 €	77.957,83 €	
I602-050 Kita Max & Moritz - Außenspielbereich	174.682,64 €	174.678,17 €	
I602-062 Jugendherberge - Außenanlage	1.332,66 €		
I602-073 Friedhof HDL - Errichtung Urnenfeld	1.141,70 €		
I602-075 Waldring 113 - bauliche Maßnahmen	47.200,00 €	47.323,73 €	
I602-085 Löschwasserzisterne Hütten	119.344,73 €	5.725,98 €	113.618,75 €
I603-0067 Spielplatz Am Kamp	60.000,00 €	29.184,39 €	30.815,61 €
I603-0209 OT UTH - Bäckerbrunnen	10.000,00 €	10.102,58 €	
SALEG Sicherung der Bauleitplanung nach BauGB		1.347,50 €	
<b>Σ</b>	<b>501.586,23 €</b>	<b>349.211,31 €</b>	<b>147.410,36 €</b>

**Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsfördermaßnahmen**

Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsfördermaßnahmen 2013			Ermächtigungsübertrag -->2014
I602-067 Mehrgenerationenhaus 2. BA	1.386.700,00 €		32.186,87 €
I603-0078 Güntherstraße	80.778,00 €	80.777,03 €	
I603-0177 Wohngebiet Werderstraße	33.771,26 €	33.771,26 €	
<b>Σ 781*</b>	<b>1.501.249,26 €</b>	<b>114.548,29 €</b>	<b>32.186,87 €</b>

Im Jahre 2010 wurde mit dem Bauvorhaben Mehrgenerationenhaus begonnen. Auf der Grundlage des Treuhändervertrages zwischen der Stadt Haldensleben und der SALEG Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft mbH soll dieses Bauvorhaben durch den Treuhänder realisiert werden. Die Investition wird finanziert durch eine Förderung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, einem Kapitalmarktdarlehen sowie Städtebaufördermittel.

Die Mittel für das Bauvorhaben Mehrgenerationenhaus wurden als Auszahlung als Zuschüsse an übrige Bereiche geplant. Die Auszahlung erfolgte jedoch über das Konto Auszahlungen auf das Treuhandkonto SALEG.

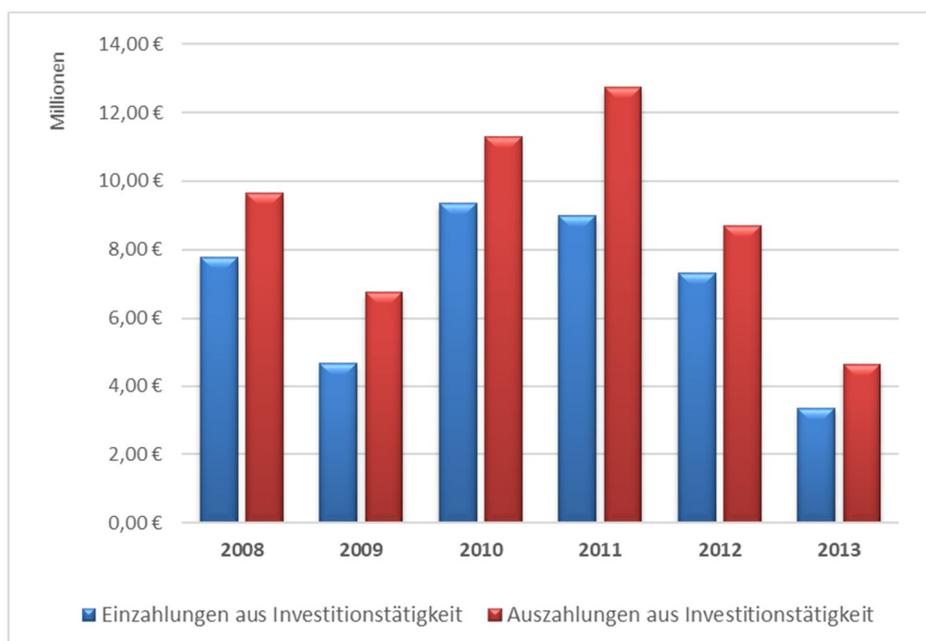
Mehrgenerationenhaus 2012		Plan	Ist
Zuschüsse Invest an übrige Bereiche	I602-067 Mehrgenerationenhaus 2. BA	1.386.700,00 €	
Hochbaumaßnahme	I602-067 Mehrgenerationenhaus 2. BA (AZ an Treuhandkonto SALEG)		1.354.513,13 €

Die noch zur Verfügung stehenden Mittel werden zur Fortführung des Vorhabens in das Folgejahr übertragen.

Die Zuschüsse zu den Straßenbaumaßnahmen beinhalten die Beteiligung der Stadt, die an den Abwasserverband geleistet wird.

Zuwendungsmittel für Investitionen müssen bereits mit Beginn des Vorhabens zur Verfügung stehen, die Finanzierung muss gesichert sein.

Das Investitionsgeschehen 2008 bis 2013 stellt sich wie folgt dar:



### 3.3. Finanzierungstätigkeit

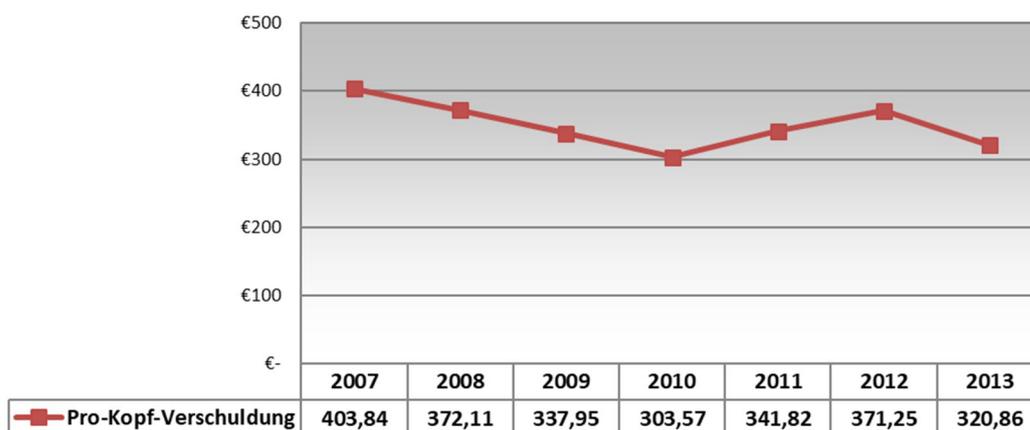
Beschreibung	Ergebnis 2012	Fortgeschr.		Vergleich		Erfüllung in %
		Ansatz 2013	Ergebnis 2013	fortgeschr. Ansatz/Ergebnis		
<b>25 Einzahlung Aufnahme v. Krediten f. Investitionen u. Investfördermaßn., sonst. EZ Finanztätigkeit</b>	<b>1.450.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>432.215,00</b>	<b>622.827,86</b>		
692181 Kredit Invest 5 Jahre und mehr variabler Zins			432.215,00	622.827,86		
692781 Kredit Invest 5 Jahre und mehr variabler Zins	1.450.000,00					
<b>26 Auszahlung f.d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen u. Investfördermaßn., sonst. AZ Finanztätigkeit</b>	<b>920.630,24</b>	<b>812.650,00</b>	<b>1.435.477,86</b>	<b>622.827,86</b>	<b>176,64</b>	
792161 Kredittilgung Investitionen variabler Zins	79.809,70	19.100,00	19.015,30	-84,70	99,56	
792261 Kredittilgung Investitionen variabler Zins	20.139,99	300,00	3.013,00	2.713,00	1.004,33	
792761 Kredittilgung Investitionen variabler Zins	814.686,55	787.250,00	1.407.392,56	620.142,56	178,77	
792861 Kredittilgung Investitionen variabler Zins	5.994,00	6.000,00	6.057,00	57,00	100,95	
<b>29 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (FR)</b>	<b>529.369,76</b>	<b>-812.650,00</b>	<b>-1.003.262,86</b>	<b>-190.612,86</b>	<b>123,46</b>	

Mit Aufstellung des Haushaltsplanes wurde keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die oben dargestellte Kreditaufnahme beinhaltet die Umschuldung eines bestehenden Kommunalkredites im Rahmen des Förderprogramms STARK II des Landes Sachsen-Anhalt. Das bestehende Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von 617.450 € wurde getilgt. Das Land übernimmt einen Tilgungszuschuss von 185.235 € und gleichzeitig wurde ein neues Darlehen bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von 432.215 € begründet.

Die Tilgung der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften betrug 2013 insgesamt 1.435.477,86 €, wovon 617.450 € auf den umgeschuldeten Kredit entfallen. Die ordentliche Tilgung beträgt somit 818.027,96 €.

Der Schuldenstand, einschließlich kreditähnliche Rechtsverhältnisse, entwickelte sich von 7.159.950,86 € Vorjahresstand auf 6.156.688,00 € zum 31.12.2013.

Dies entspricht bei einer Einwohnerzahl von 19.188 (Bevölkerungsstand nach dem Zensus 09.05.2011-Stat. Landesamt LSA) einer **Pro-Kopf-Verschuldung von 320,86 €**.



### 3.4. Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand (Bank und Kassenbestand) der Stadt Haldensleben hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.427.338,23 € erhöht.

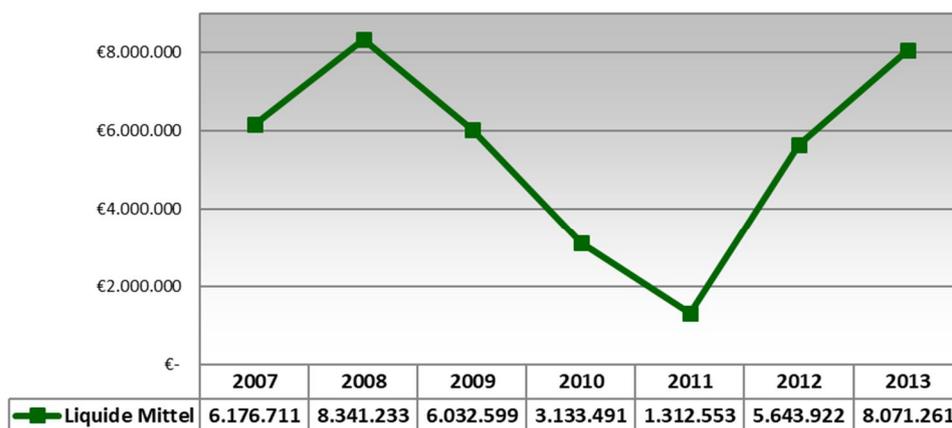
Diese Verbesserung ist begründet in der Erwirtschaftung von erhöhten Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Der laufende Verwaltungshaushalt konnte 2013 die erforderlichen Überschüsse für die zu leistenden Tilgungsleistungen erwirtschaften.

Die darüber hinaus verbleibenden Mittel stehen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zur Verfügung. Auch die Finanzierung der Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr in Höhe von insgesamt 2.587.618,41€ ist damit gesichert.

Zum 31.12.2013 betragen die liquiden Mittel damit 8.071.260,54 €.

Mittelfristig sollte weiterhin ein angemessener Finanzmittelbestand erhalten bleiben, um evtl. entstehende kurzfristige Verbindlichkeiten, wie z.B. Steuerrückzahlungen, nicht durch Liquiditätskredite finanzieren zu müssen.



#### 4. Beurteilung der Haushaltslage

Die in den §§ 90 GO LSA und 98 KVG LSA festgelegten allgemeinen Haushaltsgrundsätze erfüllt die Stadt Haldensleben vollumfänglich.

Der Ergebnishaushalt 2013 hat mit einem Jahresüberschuss von 5.081.281,16 € abgeschlossen. Der Haushaltsausgleich nach § 90 Abs. 3 GO LSA / §98 Abs. 3 KVG LSA ist gegeben.

Insgesamt kann somit eine Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie des Jahresüberschusses 2013 von 15.023.060,58 € ausgewiesen werden (§ 90 Abs. 5 GO LSA / § 98 Abs. 5 KVG LSA).

Die Finanzrechnung schließt bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem Überschuss von 4.714.454,05 € ab.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit decken die Auszahlungen für die Investitionstätigkeit nicht. Diese wurden aus den liquiden Mitteln der Stadt Haldensleben finanziert.

Die Verschuldung hat sich nur geringfügig verschlechtert und wird in den Folgejahren stetig zurückgeführt werden.

Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet, Verpflichtungen konnten kontinuierlich erfüllt werden (§ 90 Abs. 4 GO LSA / § 98 Abs. 4 KVG LSA).

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 3.354.733,16 €. Darin sind die Vermögensveränderungen im Anlagevermögen und in den Sonderposten aufgrund der Investitionen im Haushaltsjahr 2013 enthalten.

Der Jahresüberschuss 2013 erhöht das Eigenkapital, das insgesamt zum 31.12.2013 einen Betrag von 60.683.239,48 € erreicht und somit um 5.161.163,68 € über dem Vorjahreswert liegt.

Insgesamt betrachtet ist die stetige Aufgabenerfüllung nicht als gefährdet anzusehen.

#### 5. Mögliche Chancen und Risiken

Der optische Jahresabschluss der Stadt Haldensleben kann positiv bewertet werden.

In der Ergebnisrechnung konnte wieder ein positives Ergebnis erzielt werden.

Der geplante fortgeschriebene Planansatz des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -200.988,19 € konnte mit 5.081.281,16 € erheblich verbessert werden. Begründet ist dies größtenteils durch Mehreinnahmen bei den Realsteuern. Die Steuereinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr wiederum gestiegen. Auch in der laufenden Verwaltungstätigkeit konnten Einsparungen erreicht werden.

Selbst bei einer weiterhin guten oder sehr guten konjunkturellen Entwicklung sind mittelfristig positive ordentliche Ergebnisse nur möglich, wenn weiterhin nach Einsparmöglichkeiten gesucht wird, keine weiteren Ausgabenbelastungen geschaffen und die kommunalen Steuereinnahmen nicht vom Gesetzgeber beschnitten werden. Eine maßvolle Ausgabenpolitik ist somit weiterhin erforderlich.

Trotz Ausnutzung von Sparmöglichkeiten lassen sich die Ausgaben der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit nicht endlos verringern.

Gegenüber den Vorjahren konnte der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung gesteigert werden, so dass die planmäßige Tilgung aus dem Finanzmittelbestand bestritten werden kann.

Das hohe Investitionsvolumen beeinflusst die Liquidität nachhaltig.

Die Investitionstätigkeit der Gemeinde hat zukunftsorientierten Charakter und bestimmt maßgeblich die Entwicklung in der Region mit. Damit ist die Stadt Haldensleben ein wichtiger Auftraggeber für die einheimische Wirtschaft und gibt damit gerade auch in konjunkturschwachen Zeiten wichtige Impulse.

Der Finanzmittelbestand von 8.071.260,54 € dient insbesondere dem Ausgleich konjunkturbedingter Schwankungen und der Finanzierung von künftigen Investitionen.

Dabei muss man sich aber immer vor Augen halten, dass ein rascher Abbau dieser Liquiditätsreserven das Risiko birgt, dass künftige Investitionen nur noch über Kreditaufnahmen finanziert werden können. Dies würde durch deutlich höhere Zinszahlungen zu einer zusätzlichen Belastung des ordentlichen Ergebnisses und durch die Tilgung zu höheren Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit führen, was wiederum den Spielraum für neue Investitionen verringern und den kommunalpolitischen Spielraum entsprechend einschränken würde.